



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. 74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst.
Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **593.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
HARBURG

Nr. 16 | 76. Jahrgang | 18. April 2026

Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Physio-Termine auch als Hausbesuch

Physiotherapie im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

Infos zu hvv hop Süderelbe **Dienstag, 21.04.2026, 9 bis 13 Uhr**
Kulturhaus Süderelbe e. V., Am Johannisland 2
Sprechstunde fortlaufend jeden 3. Dienstag im Monat

BINNENHAFEN

Eine Treppenanlage mit Sitzauflagen und bequeme, zum westlichen Bahnhofskanal hin orientierte Bänke laden ab sofort auf den südlichen Kanalplatz zum Verweilen ein.

Mehr Informationen auf Seite 3

NEUGRABEN

Wie bereits in den letzten Jahren war die Jobmesse Süderelbe am 17. April wieder ein voller Erfolg. Schirmherr Marcell Jansen informierte sich persönlich vor Ort.

Mehr Informationen auf Seite 4

HARBURG

Bis Ende Juni zeigt die Hamburger Künstlerin Yvonne Lautenschläger ihre Werke in der City Galerie zwischen der Lüneburger Straße und dem Harburger Ring.

Lesen Sie auf Seite 14

HARBURG

Am 10. Mai starten umfangreiche Instandhaltungsarbeiten im Harburger Tunnel. Für 14 Tage wird die S-Bahnstrecke zwischen Wilhelmsburg und Neugraben gesperrt.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Elfjähriger stirbt bei schwerem Verkehrsunfall
Polizei sucht Zeugen

■ (sl) Wilstorf. Ein furchtlicher Unfall löschte am Mittwoch, 15. April, das Leben eines elfjährigen Jungen aus. Das Kind wurde beim Abbiegen von einem LKW überrollt und starb noch an der Unfallstelle. Jetzt sucht die Polizei Zeugen des Unfalls.

Nach ersten Erkenntnissen fuhr der LKW gegen 15 Uhr auf dem Freudenthalweg und wollte auf die Winsener Straße abbiegen. Hier kollidierte der Lastwagen mit dem Kind. Bei dem Zusammenstoß erlitt der Elfjährige lebensgefährliche Verletzungen am Kopf. Zeugen begannen vor Ort mit der Reanimation des Kindes, die von einer alarmierten Rettungswagenbesatzung fortgesetzt wurde. Doch der Junge hatte keine Chance. Das Kriseninterventionsteam des Deutschen Roten Kreuzes übernahm die psychosoziale Akutbetreuung der Zeugen, der Ersthelfer, der Angehörigen und

auch des LKW-Fahrers. Insgesamt waren die Berufsfeuerwehr, die Freiwillige Feuerwehr sowie der Rettungsdienst Hamburg mit rund 60 Einsatzkräften etwa drei Stunden im Einsatz für Hamburg. Wie es zu diesem Unfall kommen konnte, ist noch nicht geklärt. Die Polizei hat die Gegend rund um den Unfallort mehrere Stunden lang weiträumig gesperrt und einen 3D-Scanner des Landeskriminalamts eingesetzt, um das Geschehen so genau wie möglich zu rekonstruieren. Die Polizei sucht nun Zeugen, die Hinweise zum Unfall machen können. Sie werden gebeten, sich beim Hinweistelefon der Polizei unter 040 4286-56789 oder einer Polizeidienststelle zu melden. Der ADFC Hamburg veranstaltet am Sonntag, 19. April, um 14 Uhr an der Kreuzung Winsener Straße/Freudenthalweg eine Mahnwache in Gedenken an das Opfer.

Schnupper-Tennis bei der TSH

■ (sl) Eißendorf. Die Turnerschaft Harburg eröffnet die Tennissaison 2026 und lädt alle Tennisinteressierten herzlich zu einem Schnuppertennis am Sonntag, 26. April, von 11 bis 15 Uhr auf der Anlage am Vahrenwinkelweg 21 ein. Egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder einfach neugierig: An diesem Tag steht der Spaß an der Bewegung, das gemeinsame Erlebnis sowie die besondere Atmosphäre im Vordergrund. Trainer sind vor Ort und bieten kurze und lockere Trainingseinheiten an. Wer möchte, kann die Plätze auch frei nutzen und spontan ein kleines Match spielen. Tennis-schläger, Bälle und alles, was man für den Einstieg braucht, werden gestellt. Abseits des Platzes wird für das leibliche Wohl gesorgt.

„Parteischädigend“ und „hinterhältig“
Drei Abgeordnete verlassen Die Linke

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Paukenschlag in der Bezirksversammlung Harburg: Die Fraktion Die Linke (bisher vier Sitze) ist auseinandergebrochen. Die Bezirksabgeordneten Simon Dhemija, Sylvie Szagarus und Eric Golbs würden von nun an unter dem Namen „Fraktion Die Linke Harburg“ in der Bezirksversammlung Harburg eigene Wege gehen, hieß es in einer Pressemitteilung vom 13. April. Die neue Fraktion verstehe sich als Teil einer wachsenden Partei und sehe darin eine zunehmende Verantwortung gegenüber den Menschen im Bezirk. Vor diesem Hintergrund stelle sie ihre Arbeit klar



Der Fraktionsvorsitzende der Die Linke, Jörn Lohmann, wertet die Abspaltung als parteischädigendes Verhalten

auf die aktuellen sozialen Herausforderungen in Harburg aus. Ziel der Fraktion sei es, politische Themen mit konkreten Perspektiven zu verbinden und Verbesserungen für die Menschen im Bezirk greifbar zu machen, so der weitere Wortlaut. „Harburg braucht eine Konzentration auf die Themen der Harburgerinnen und Harburger. Unser Anspruch ist es, Lösungen zu entwickeln, die den Herausforderungen ihrer Lebensrealität entsprechen“, erklären die Gründungsmitglieder Simon Dhemija, Sylvie Szagarus und Eric Golbs. Im Mittelpunkt der politischen Arbeit, so das Trio, würden die Aspekte soziale Gerechtigkeit, ökologische Transformation und gesellschaftlicher Zusammenhalt stehen. Die Fraktion setze auf einen pragmatischen und lösungsorientierten Ansatz und möchte die Menschen im Bezirk aktiv einbinden. Die parlamentarische Arbeit in der Bezirksversammlung verstehe die Fraktion als ein zentrales Instrument, um zur Abspaltung führten. Einzig und allein der stete Hinweis, dass man bald sein Programm ausführlicher vorstellen wolle. Gesprächiger zeigte sich da schon der nun ehemalige Die Linke-Bezirksabgeordnete Simon Dhemija gehört zu den Gründungsmitgliedern der „Fraktion Die Linke Harburg“

zur Abspaltung führten. Einzig und allein der stete Hinweis, dass man bald sein Programm ausführlicher vorstellen wolle. Gesprächiger zeigte sich da schon der nun ehemalige Die Linke-Bezirksabgeordnete Simon Dhemija gehört zu den Gründungsmitgliedern der „Fraktion Die Linke Harburg“



Der nun frühere Die Linke-Bezirksabgeordnete Simon Dhemija gehört zu den Gründungsmitgliedern der „Fraktion Die Linke Harburg“

Linke-Fraktionschef Jörn Lohmann. Der gerade im Dänemark-Urlaub befindliche Politiker könne sich laut eigener Aussage keinen Reim auf die Vorgänge machen. Erst am letzten Donnerstag habe man bei einer Fraktionssitzung zusammengesessen. Bei dieser Gelegenheit habe es keine Anzeichen für einen Bruch gegeben, sagt Lohmann.

Fortsetzung auf Seite 3

Vollsperrung

■ (au) Wilstorf. Die Petersdorfstraße wird vom 15. bis 16. April zwischen der Liebrechtstraße und Metzenberg aufgrund von Tiefbauarbeiten voll gesperrt werden.

„Letzte Hilfe“-Kurs

■ (au) Harburg. Die meisten Menschen möchten zu Hause sterben. Am wichtigsten ist es für die Betroffenen, dass jemand für sie da ist. Der Hospizverein Hamburger Süden vermittelt in einem vierstündigen „Letzte Hilfe“-Kurs Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe sowie Hilfestellungen für Angehörige und Freunde, wie man sich einem sterbenden Menschen zuwenden kann. Der Kurs findet statt am Freitag, 24. April, von 15 bis 19 Uhr im Büro des Hospizvereins in der Schwarzenbergstraße 81. Das Angebot ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Um Anmeldung wird gebeten unter 040 76755043 oder an info@hospizverein-hamburgersueden.de.

Friedhof & Märchen

■ (au) Harburg. Der Hospizverein Hamburger Süden bietet in Kooperation mit dem Neuen Friedhof Harburg am 25. April um 14 Uhr einen Friedhofsspaziergang mit dem Harburger Märchenerzähler Hans-Günter Seifert an. Thema des Rundgangs sind „Märchen in der Sterbe- und Trauerbegleitung“. Treffpunkt ist an der Friedhofskapelle, Bremer Straße 236. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Anmeldung unter 040 76755043 oder an info@hospizverein-hamburgersueden.de.

Entdecken, Einkaufen & Genießen
Hofladen & Café • geöffnet Do–So, 9–17 Uhr

Heimischer Genuss

Erntefrisch aus Bio-Anbau

Spargellust
... und mehr:

- Hofladen mit regionalen Spezialitäten
- Hofcafé mit selbstgebackenen Kuchen und Torten
- leckeres Landfrühstück von 9–13 Uhr
- Erlebnishof mit Spielplatz und Kreativhaus „Villa Wunderbunt“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Cassenshof • Im Seevegrund 2 • 21256 Inzmühlen • www.cassenshof.de

GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Witterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

LIDL
Lidl lohnt sich

NEU BEI UNS!

Sparen beim Preisführer

Ab sofort ist der Lidl-Prospekt in Teilen dieser Zeitung!

Treppenlift

Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

Neu oder gebraucht

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Thrombosen und Lungenembolie

■ (sl) Buchholz. In der Reihe Gesundheitsgespräch hält am Donnerstag, 23. April, der Chefarzt der Kardiologie und Angiologie, Dr. Klaus Hertting, um 18 Uhr in der Cafeteria des Krankenhauses Buchholz, Steinbecker Straße 44, einen Vortrag über das Thema „Thrombosen und Lungenembolie: Wie kann ich mich schützen?“. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Finale „Mythos Superhelden“



Die Ausstellung „Mythos Superhelden – Von Herakles zu Superman“, die aktuell im Archäologischen Museum Hamburg zu sehen ist, endet am Sonntag, 26. April
Grafik: ein

Lesung mit Hubertus Meyer-Burckhardt

■ (sl) Wilstorf. Am Montag, 27. April, ist der NDR-Moderator und Autor Hubertus Meyer-Burckhardt zu Gast im Saal Außenmühle des DRK-Kreisverbandes an der Rote-Kreuz-Straße 3-5. Um 18 Uhr liest er hier aus seinem aktuellen Buch „Die Sonne scheint immer. Für die Wolken kann ich nichts“. Mit Wärme und Tiefgang nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise in die Vergangenheit und erinnert sich an seine Großmutter, die ihn durch ihre Haltung zum Leben wie keine andere geprägt hat. Der Eintritt ist frei, die Anzahl der Plätze begrenzt. Zugang nur mit vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 3342416-12 oder per E-Mail an b.true@drk-hospiz.hamburg. Anmeldeschluss ist der 22. April 2026.

Personalversammlung der SRH

■ (au) Hamburg. Am Samstag, 18. April, findet die jährliche Personalversammlung der Stadtreinigung Hamburg (SRH) statt. Daher bleiben an diesem Tag sowohl die zwölf Recyclinghöfe als auch der Energieberg Georgswerder geschlossen. Ab Montag, 20. April, wird der Betrieb auf den Recyclinghöfen wieder normal aufgenommen. Dann können Kunden wie gewohnt ab 8 Uhr morgens unter anderem Sperrmüll, Grünabfall und Wertstoffe abgeben. An diesem Tag ist allerdings mit einem erhöhten Aufkommen zu rechnen, sodass die SRH rät, möglichst auf andere Tage auszuweichen. Die SRH bittet um Verständnis für die Einschränkungen.

Do. 14. Mai
HIMMELFAHRT

Radsport vom Feinsten! 9:00 – 17:00 Uhr,
Bremer Straße in Buchholz

- Internationale Elite-Teams • Nachwuchs-Cup
- Hobbyrennen für alle • coole Bergsprints

34. GROSSER PREIS VON BUCHHOLZ
www.radsport-buchholz.de

28. Burgfest
Bad Bodenteich
30.04.-3.05.
Walpurgisfeier und Mittelalterfest

www.fogelvrei.de

Für Sie da.
Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheitsgespräche 2026

23.4., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS BUCHHOLZ, Cafeteria
Thrombosen und Lungenembolie: Wie kann ich mich schützen?

Referent: DR. KLAUS HERTTING,
Chefarzt Sektion Kardiologie und Angiologie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

www.marktplatz-suederelbe.de

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:

Der Neue RUF
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?

Khalessi

Küing

Ernie & Bert

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6
für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

Schnupperkurse Rudern

■ (sl) Marmstorf. Der SV Grün-Weiss Harburg bietet Ruder-Schnupperkurse für Jugendliche und Erwachsene an. Wann? Am Wochenende 25. und 26. April sowie am 30. und 31. Mai. Gerudert wird jeweils von 10 bis etwa 16 oder 17 Uhr. Die Kurse werden von erfahrenen und zertifizierten Rudertreibern geleitet. An den jeweils auf diese Wochenenden folgenden Dienstagen kann auch am regulären Rudertaining ab 18.30 Uhr teilgenommen werden. Der Kurs findet statt an der Wassersportanlage, Schweenssand-Hauptdeich 3, auf der Pionierinsel. Die Kursgebühr beträgt 175 Euro pro Person. Wer gleich nach dem Schnuppertraining in den Verein eintritt, bekommt 50 Prozent erlassen. Mehr Infos beim Tainer Uwe Berger per E-Mail an hhbergeruwe@me.com oder über bei der Geschäftsstelle per E-Mail an info@gwharburg.de.

Tanzen wie die Profis

■ (sl) Eißendorf. Nach dem Erfolg des restlos ausverkauften Tanz-Anfängerspecials der Turnerschaft Harburg im März öffnet der Verein jetzt erneut die Türen für alle, die das Tanzfever gepackt hat oder wieder neu einsteigen wollen. International renommierte Tanztrainer zeigen den Teilnehmern an sechs Terminen alle Schritte, von den eleganten Schwüngen des langsamen Walzers bis hin zu den feurigen Rhythmen der Samba. Willkommen sind Paare und Singles. Los geht der Kurs am Samstag, 25. April, von 17 bis 18 Uhr. Für TSH-Mitglieder kostet der Kurs 60 Euro, Nicht-Mitglieder zahlen 80 Euro. Anmeldung unter der Telefonnummer 70108456 oder per E-Mail an info@tshsport.de.

Ehemalige Bunker entdecken



In Harburg gibt es noch rund 30 von ehemals mehr als 70 Luftschutzbunkern aus der Zeit des Nationalsozialismus. Günter Bekierz und Holger Brehm von der Geschichtswerkstatt Harburg wollen am Samstag, 25. April, auf einer rund 2,5-stündigen Fahrradtour 20 dieser Luftschutzanlagen (Röhren-, Rund- und Hochbunker) vorstellen. Die Gruppe trifft sich um 14 Uhr auf dem Harburger Rathausplatz beim Tubabläser
Foto Holger Brehm / GWH

Kammerorchester präsentiert Hamburger Komponisten

Auftritte in Harburg und Vahrendorf

■ (sl) Harburg / Vahrendorf. Das kleine, aber sehr feine Albis Kammerorchester unter der Leitung von Michel Labrosse hat sich in diesem Jahr mit drei Hamburger Komponisten beschäftigt: Georg Philipp Telemann, Johann Adolf Hasse und Felix Mendelssohn Bartholdy haben jeder in seiner Zeit das Hamburger Musikleben ganz entscheidend geprägt. Und auch heute hat ihre Musik nichts von ihrem Zauber verloren. Wer sich davon überzeugen möchte, sollte keinesfalls das Konzert am Sonntag, 26. April verpassen. Moderiert wird dieses Konzert von einem Gästeführer des Museums „KomponistenQuartier“ in der Hamburger Altstadt. Hier sind allen drei Komponisten Ausstellungen gewidmet. Auf dem Programm stehen unter anderem das Concerto Polonois von Telemann, der damit das Publikum in die Welt der schwungvollen polnischen Volkstänze entführt. Von dem in Bergedorf geborenen Johann Adolf Hasse spielen die Musiker die Symphonie op. 5, lebhaftes Melodien im italienischen Stil. Den Abschluss bildet die Sinfonia h-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy. Solisten sind bei diesem Konzert Naomi Nordblom (Flöte) und Michael Hansche (Fagott). Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der St. Johanniskirche, Bremer Straße 9. Der Eintritt ist frei. Wer am Sonntag keine Zeit hat, kann das gleiche Konzert am Samstag, 25. April, um 17 Uhr in der Erlöserkirche Vahrendorf am Kiekeberg erleben – dort aber ohne die Moderation des Gästeführers.

Apotheken-Notdienst vom 18. bis 25. April 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 18.04.2025	Apothek im Niedersachsenhaus (Heimfeld) Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25, apotheke.niedersachsenhaus@gmail.com
Sonntag, 19.04.2025	Arcaden-Apothek (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21, info@arcaden-apotheke.de
Montag, 20.04.2025	Morgenstern-Apothek (Finkenwerder) Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0, info@morgenstern-apotheke.de
Dienstag, 21.04.2025	Hansa-Apothek (Heimfeld) Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09, hansa-heimfeld@gmx.de
Mittwoch, 22.04.2025	Neuwiedenthaler Apothek (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30, info@neuwiedenthaler-apotheke.de
Donnerstag, 23.04.2026	mAVI-Apothek Kirchdorfer Damm 3, Tel. 040 7546474, mavi.apotheke@hotmail.com
Freitag, 24.04.2026	Ulen-Apothek (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82, ulen.apotheke@yahoo.de
Samstag, 25.04.2026	Deich-Apothek (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93, deich-apo@gmx.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	4 28 65 46 10
Polizei Neugraben	4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	33 44 19 90
Polizei Finkenwerder	4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg	4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg	300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
DRK-Hausnotruf	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	0551-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale	11 61 17
Ärztlicher Notdienst	22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Mitreden erwünscht: Olympia-Infoabend mit Staatsrat Holstein

■ (mk) Finkenwerder. Die SPD Finkenwerder und ihre Abgeordneten Carina Oestreich und Sergej Balbuzki laden am 22. April ab 18 Uhr zu einem offenen Informations- und Diskussionsabend in das Tennisheim des TuS Finkenwerder (Hein-Saß-Weg 43) ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob sich Hamburg um die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Spiele bewerben soll – eine Entscheidung, über die die Hamburgerinnen und Hamburger am 31. Mai 2026 in einem Referendum abstimmen. Als Gast gibt Staatsrat Christoph Holstein (Bereich Sport, Behörde für Inneres und Sport) Einblicke in den aktuellen Stand der Planungen, ordnet zentrale Aspekte der Bewerbung ein und steht für Fragen zur Verfügung. Der Abend versteht sich als offenes Forum: Chancen wie Infrastrukturentwicklung, Sportförderung und Inklusion und eine Bewerbung, die zu Hamburg passt – mit mehr Barrierefreiheit, mehr Sport und Bewegung, insbesondere für Kinder und Jugendliche und einem Konzept, das über die Spiele hinaus wirkt – werden ebenso beleuchtet wie kritische Perspektiven zu Kosten, Umweltfolgen und Prioritätensetzung. Alle sind eingeladen, sich einzubringen, Fragen zu stellen und ihre Sichtweisen zu teilen.

Wo man jetzt im Binnenhafen chillen kann!

Südlicher Kanalplatz eingeweiht

■ (au) Binnenhafen. Auf beruhigende Wasser schauen und einfach mal die Seele baumeln lassen, das können die Harburger ab sofort auf dem neugestalteten südlichen Kanalplatz im Harburger Binnenhafen, der vergangene Woche offiziell eingeweiht wurde. Eine Treppenanlage mit Sitzauflagen und bequeme, zum westlichen Bahnhofskanal hin

orientierte Bänke laden zum Verweilen ein. Die Neugestaltung des südlichen Kanalplatzes ist ein Projekt des Fördergebiets Harburger Binnenhafen/Neuland-Nordwest, das im Rahmenprogramm Integrierte Stadtentwicklung (RISE) festgelegt ist. Es wurde planerisch und baulich vom Bezirksamt Harburg umgesetzt. Ziel



Treppenanlage mit Sitzauflagen und bequeme, zum westlichen Bahnhofskanal hin orientierte Bänke laden jetzt zum Verweilen ein F Fotos: au



Wer mit Blick aufs Wasser einfach mal die Seele baumeln lassen möchte, hat dazu jetzt im Harburger Binnenhafen die Gelegenheit dazu Fotos: ein

der Neugestaltung war es, den südlichen und nördlichen Kanalplatz optisch und gestalterisch miteinander zu verbinden und neue Aufenthaltsqualitäten zu schaffen. Die Kosten für die Baumaßnahme beliefen sich auf rund 920.000 Euro, die zu gleichen Teilen aus Mitteln des Bündnisses für den Rad- und Fußverkehr der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende und aus RISE-Mitteln der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen finanziert wurden. Dies unterstreicht die Bedeutung des Projekts für die Integrierte Stadtentwicklung und die Stärkung des Binnenhafens als lebendiges und urbanes Quartier. Weitere Informationen unter www.harburger-binnenhafen.de.

Tag der offenen Tür beim HTB

■ (sl) Heimfeld. Am Samstag, 18. April, feiert der Harburger Turnerbund (HTB) im Sportpark Jahnhöhe, Vahrenwinkelweg 28, von 11 bis 15 Uhr einen Tag der offenen Tür. Mit einer kleinen Olympia-Challenge möchte der Verein alle Besucher für den Sport begeistern. Wer es schafft, an diesem Tag fünf verschiedene Sportarten auszuprobieren, gewinnt einen kleinen Preis. Das ganze Programm ist zu finden unter www.harburger-turnerbund.de.

Hesse trifft auf Thering CDU: Perspektiven für Harburg

■ (au) Harburg. Harburg wächst – und mit ihm die Anforderungen an eine vorausschauende Stadtentwicklung. Neue Quartiere, steigende Baukosten, Flächenknappheit und Genehmigungsverfahren stellen Politik und Wirtschaft gleichermaßen vor große Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund laden Dennis Thering, Landesvorsitzender der CDU Hamburg und Klaus-Peter Hesse, Berater bei Von Beust & Coll sowie langjährig in der Immobilienwirtschaft tätig, am

Mittwoch, 29. April, um 19.30 Uhr zu einem Austausch über die Perspektiven für Harburg in die Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6, ein. „Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir Wohnungsbau ermöglichen, Investitionen erleichtern und die Entwicklung des Bezirks nachhaltig gestalten können“, so Dennis Thering. Interessierte sind herzlich eingeladen und werden gebeten, sich unter www.cduhamburg.de/harburgschancen anzumelden.

„Parteischädigend“ und „hinterhältig“

Fortsetzung von Seite 1
Dieser bezeichnet das Vorgehen von Dhemija, Szagarus und Golbs als „parteischädigend“ und „hinterhältig“. Deren Verhalten sei imageschädigend für Die Linke. Zudem würden durch das Auseinanderbrechen der Die Linke-Fraktion drei Arbeitsplätze wegfallen. Angesichts der neuen Lage müsste man nun Beratungen durchführen und rechtliche Sachen klären, teilte Lohmann, der nun als einziger Politiker in der Bezirksversammlung das Fähnlein von Die Linke hochhält, mit. Ab sofort gilt Lohmann nun als fraktionsloser Die Linke-Abgeordneter, womit die Anzahl der Fraktionslosen in der Bezirksversammlung einen neuen Höchststand erreicht hat.

Pflegebedürftig – was nun?

■ (sl) Harburg. Wenn plötzlich Pflegebedürftigkeit eintritt, sind Betroffene und deren Angehörige oft überfordert. Wie geht es weiter? Welche Unterstützung gibt es? HarAlt bietet am Mittwoch, 22. April, von 10 bis 12 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung zu diesem Thema an. Zu Gast ist Anja Koggel vom Pflegestützpunkt Harburg. Sie gibt anhand konkreter Beispiele einen praxisnahen Einblick in ihre Beratungsarbeit. Sie zeigt, welche Schritte im Ernstfall helfen – und wie man sich schon im Vorfeld gut vorbereiten kann. Fragen sind ausdrücklich willkommen. Diese Veranstaltung richtet sich auch an jene, für die Pflegebedürftigkeit aktuell (noch) kein Thema ist, die aber gut informiert sein möchten. Es gibt keine Anmeldebestätigung, Interessierte können einfach vorbeikommen in das VHS-Haus HarAlt, Rieckhoffstraße 6 (über dem Adese Markt). Mehr Information unter der Telefonnummer 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

Erfolgreiche Bilanz der Krötensaison 2026

BUND-Helfer retten über 4.400 Amphibien

■ (sl) Wilhelmsburg. Zufriedene Gesichter bei den Mitgliedern vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND): Ehrenamtliche Helfer haben in den vergangenen Wochen an zwei zentralen Stellen in Hamburg mehr als 4.400 Amphibien sicher über die Straße gebracht.

Im Wilhelmsburger Inselepark retteten Freiwillige innerhalb von sechs Wochen 1.111 Amphibien vor dem Tod auf der Straße. Darunter wa-

ren 846 Erdkröten, 187 Grasfrösche und 78 Teichmolche. Täglich kontrollierten die Helfer in den frühen Morgenstunden oder spät abends den Schutzzaun. „Viele Menschen bleiben stehen, fragen nach und freuen sich richtig über die Tiere. Das zeigt, wie wichtig solche Aktionen auch für die Umweltbildung sind“, sagt Dr. Gisela Bertram, stellvertretende Landesvorsitzende des BUND Hamburg. Ein besonderer Abschnitt des

Zauns wurde von den Aktiven „Molchhöhe“ genannt, weil dort besonders häufig Teichmolche in den Fangeimern entdeckt wurden. Erstmals kam zudem eine „Krötenretter-App“ zum Einsatz, über die sich die Freiwilligen vernetzen und aktuelle Zahlen austauschen konnten. An der zweiten Sammelstelle, bei den Volksdorfer Teichwiesen, konnten die Helfer sogar 3.294 lebende Tiere sicher über die Straßen bringen.

Die Ergebnisse aus beiden Gebieten zeigen, dass bessere Lebensraumbedingungen und engagierter Einsatz vor Ort Amphibienbestände messbar stabilisieren können. „Gleichzeitig macht der BUND deutlich, dass es dauerhafte Lösungen braucht: Leitsysteme wie Kröten-tunnel entlang von Straßen und Wegen sind unverzichtbar, denn der Verkehr bleibt eine der größten Gefahren für wandernde Amphibien, und die aufwendige Handarbeit am Zaun kann langfristig keine Lösung sein“, heißt es in der Pressemitteilung des BUND.

Übrigens: Die Umweltschutzorganisation ist jetzt schon auf der Suche nach Helfern für das kommende Jahr. Wer Interesse hat, findet alle Infos unter www.bund-hamburg.de.



Helfer der Umweltschutzorganisation BUND retteten über 4.000 Kröten, Frösche und Molche vor dem Straßentod Foto: BUND

TOP ANGEBOT aus der Ausstellung Boxspring Luxus-Bett

- Taschenfederkernunterbau
- 7-Zonen Taschenfederkernmatratzen
- Liegefläche 180x200 cm
- Kopfteilhöhe 117 cm
- Bezug Enjoy rot

Bisher € 2.422,-

JETZT € 999,-

Sonderpreis für Musterbett inkl. Topper



MOBEL DREYER
Telefon 04161/59820

Möbel Dreyer · Am Geesttor 2 · Buxtehude
Ihr Partner in allen Einrichtungsfragen · www.moebel-dreyer.de

Heimfeld-Eißendorf: Energetisches Quartierskonzept Ergebnisse werden vorgestellt

■ (au) Heimfeld/Eißendorf. Nach der Erarbeitung des energetischen Quartierskonzepts für Heimfeld-Eißendorf werden die zentralen Ergebnisse bei einer öffentlichen Abschlussveranstaltung am Mittwoch, 29. April, von 18 bis 20.30 Uhr in der Technischen Universität Hamburg, Gebäude A, Raum LuK (Am Schwarzenberg-Campus 1), vorgestellt. Gemeinsam mit lokalen Mitwirkenden aus der Wohnungs- und Energiewirtschaft sowie öffentlichen Einrichtungen wurde im Rahmen des Quartierskonzeptes ein umsetzungsorientierter Fahrplan für eine zukunftsfähige Wärmeversorgung im Quartier Heimfeld-Eißendorf ent-

wickelt. Die Ergebnisse zeigen mögliche Wege zu einer zukunftsfähigen Wärmeversorgung, die Klimaschutz und Versorgungssicherheit im Quartier Heimfeld-Eißendorf vereint. Im Mittelpunkt des Konzeptes stehen sowohl die technische Machbarkeit als auch wirtschaftliche Berechnungen verschiedener zentraler Versorgungsoptionen. Während der Veranstaltung steht ein Berater der Hamburger Energielotsen zur Verfügung. Er beantwortet Fragen zur individuellen Wärmeversorgung und gibt Hinweise zu Beratungsmöglichkeiten, Förderungen und technischen Optionen. Um Anmeldung an heimfeld-eissen-dorf@zebau.de wird gebeten.

Gemeinschaft, Tradition und Emotionen

170 Gäste beim Kreiskönigsball



Die Majestäten des Schützenkreises eröffneten die Tanzfläche Foto: Niels Kreller

■ (au) Rönneburg. Gemeinschaft, Tradition und Emotionen – alles das gab es am vergangenen Samstag im Rönneburger Park zu erleben. Denn dort feierten die Schützinnen und Schützen aus Harburg-Stadt ihre Kreismajestäten beim 4. Kreiskönigsball. Und so waren es Kreiskönigin Marlon Seltmann aus Moorburg und Kreiskönigin Nicole Wert aus Heimfeld, die an der Spitze der 14 Majestäten aus zwölf Vereinen des Kreisverbands in den festlich geschmückten Saal einmarschierten. Mit dabei waren Abordnungen aus Altstadt Harburg, Eißendorf, Heimfeld, Moorburg, Neuenfelde, Neuland, Neugraben-Scheideholz, Rönneburg, Fischbek und Wilstorf. Sicher ist: Der Einmarsch der Majestäten unter den Augen der rund 170 Gäste wird für jedes „gekrönte Haupt“ ein besonderer Moment im Königsjahr sein, an den man sich noch lange erinnern wird. Besonders natürlich für die Kreismajestä-

ten, für die noch die feierliche Ehrung mit Urkunden und Applaus anstand. Alles charmant moderiert von Christian Plastwich, Vizepräsident des Kreisverbands. Er vertrat die Kreispräsidentin Martina Wiechers, denn die war an diesem Abend selbst als Königin ihres Vereins Altstadt Harburg mit einmarschiert. Sie zeigte sich begeistert von dem Abend: „Ein volles Haus, gute Stimmung und fröhliche, erfreuliche Schützenschwestern und -brüder – was will eine Kreispräsidentin mehr?“ Auch die Location mit den Bedienungsklassen sei einfach klasse gewesen. Die Tanzfläche wurde mit dem Eröffnungstanz des Kreiskönigs und der Kreiskönigin sowie aller Majestäten eröffnet. Anschließend war die Tanzfläche freigegeben für alle und wurde bis zum Ende des Abends durchgehend genutzt. Gegen 1.30 Uhr endete der Abend mit dem Lagerfeuer.

Grabstätten überprüfen

FDP warnt vor Verfall des Alten Friedhofs

■ (mk) Harburg. Der Alte Friedhof zwischen Phoenix-Viertel, Bremer Straße und Baererstraße sei weit mehr als eine Grünanlage, meint die FDP. Mit seinem alten Baumbestand und seiner wildromantischen Atmosphäre stelle er einen wichtigen Ruhe- und Naherholungsraum für die anliegenden Harburger dar und bilde zugleich eine grüne Verbindung des Harburger Stadtparks in das umliegende Stadtgebiet hinein. Darüber hinaus sei der Alte Friedhof ein Ort des kollektiven Gedächtnisses und damit ein wesentlicher Bestandteil der Harburger Identität. Die zahlreichen, oft künstlerisch gestalteten Grabstätten zeugen von der Geschichte des Bezirks und erinnern an Persönlichkeiten und Familien, die Harburg über Generationen hinweg geprägt haben. Diese Grabanlagen sind damit nicht nur individuelle Erinnerungsorte, sondern auch sichtbarer Ausdruck historischer Kontinuität im öffentlichen Raum, betonen die Liberalen.

Aber um das Kleinod sei es teilweise nicht gut bestellt: „Insbesondere die in Hanglage befindlichen Grabmäler weisen jedoch teils einen besorgniserregenden Zustand auf. Ein fortschreitender Verfall würde nicht nur einzelne Anlagen betreffen, sondern den historischen Zusammenhang und damit die identitätsstiftende Wirkung des gesamten Ortes beeinträchtigen. Es ist daher geboten, diesen Bestand behutsam zu sichern und zu erhalten, ohne den gewachsenen Charakter der Anlage zu stören“, erläutern die Liberalen in einem Antrag.

In diesem wird die Verwaltung gebeten, den Zustand insbesondere der in Hanglage befindlichen Grabstätten auf dem Alten Friedhof zu prüfen, gegebenenfalls erforderliche Sicherungsmaßnahmen durchzuführen beziehungsweise zu veranlassen und dem Regionalausschuss Harburg über das Ergebnis der Prüfung sowie die veranlassenen Maßnahmen zu berichten.

Hilfe bei Schulden

Regelmäßige Onlineveranstaltungen

■ (sl) Neugraben. Der Verein Schuldenhilfe Sofort e.V. bietet regelmäßig verständliche Onlineveranstaltungen für Menschen im Süderelberaum zu finanziellen Alltagsthemen an – kostenlos und direkt von zu Hause aus. Ob Schufa, Kontopfändung, Haushaltsplanung oder andere Themen – der Verein informiert, klärt auf und zeigt Wege aus der Überschuldung und wie sich Überschuldung vermeiden lässt. Die Teilnahme ist anonym möglich. Am Mittwoch, 22. April, geht es um 11 Uhr um das Thema „Buy Now Pay Later Zahlungsdienste“, um 14 Uhr startet am gleichen Tag ein Vortrag mit dem

Thema „Altersvorsorge: Grundlagen der privaten und staatlichen Altersvorsorge“. Eine Woche später, am Mittwoch, 29. April, steht um 14 Uhr das Thema „Aufstockende Leistungen: Staatliche Leistungen zur Ergänzung eines zu niedrigen Einkommens“ auf dem Programm.

Wer eine persönliche Beratung möchte, wendet sich zu den Öffnungszeiten an das Büro im Stremlkamp 13 in Neugraben. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 70121024, per E-Mail an hamburg@schuldenhilfe-sofort.de oder im Internet unter <https://schuldenhilfe-sofort.de>.

hvv hop Sprechstunde

Am 21.04. im Kulturhaus Süderelbe

■ (ein) Süderelbe. Seit einigen Monaten verkehren die Shuttles des beliebten On-Demand-Services „hvv hop“ im gesamten Bezirk Harburg, also auch in der Region Süderelbe. Der flexibel buchbare Service stärkt das Angebot im öffentlichen Nahverkehr und bietet für viele Menschen eine Alternative zum Auto. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über hvv hop zu informieren und Fragen zu stellen am Infotermin am 21.04.2026 von 09:00-13:00 Uhr, Kulturhaus

Süderelbe e.V., Am Johannisland 2, 21147 Hamburg. Weitere Informationsveranstaltungen werden fortlaufend an jedem dritten Dienstag im Monat angeboten und ist vor allem an Seniorengruppen gerichtet.

Anja Erler (vhh.mobility) steht in den Terminen gemeinsam mit ihrer Kollegin Alexandra Kuhnke als Ansprechpartnerin zur Verfügung: „Jede Frage ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf die Informationsveranstaltungen in Süderelbe.“



Anja Erler von hvv hop mit Julius Detlefsen, Programmleiter Quartiersraum Kulturhaus Süderelbe
Foto: Kaiserwerbung

Ex-HSV-Präsident Marcell Jansen informierte sich

12. Jobmesse Süderelbe war wieder ein voller Erfolg

■ (mk) Neugraben. Wie bereits in den letzten Jahren war die Jobmesse Süderelbe am 17. April wieder ein voller Erfolg. Vorrangiges Ziel der vom TV Fischbek ausgerichteten Veranstaltung ist es, Menschen, die sich in unserer Gesellschaft schwer tun, einen Weg ins Berufsleben aufzuzeigen. Ob für junge Deutsche, ob für Menschen mit Migrationshintergrund oder ob für Flüchtlinge: Alle sollen durch diese Jobmesse die Chance erhalten, in der Arbeitswelt Fuß zu fassen. Die Resonanz auf die Jobmesse Süderelbe war beeindruckend. Bereits kurz nach der Eröffnung um 10 Uhr strömten Schulklassen in die CU-Arena, wo Firmen und Institutionen an ihren Ständen informierten. Vor den Ständen bildeten sich zuweilen Menschentrauben – so stark war das Interesse. Bis zum Ende gegen 16 Uhr ließen sich viele Jugendliche und Heranwachsende von den Vertretern der Unternehmen und Institutionen eingehend über die Details der jeweiligen Ausbildung informieren. Höhepunkt war der Auftritt des Schirmherren



Senatorin Melanie Leonhard und HSV-Ex-Präsident Marcel Jansen informieren sich auf der Jobmesse Süderelbe 2026
Foto: Joachim Stoltzenberg

der Jobmesse Süderelbe: Marcell Jansen. Der Fußball-Nationalspieler und Ex-HSV-Präsident besuchte zusammen mit der Senatorin Melanie Leonhard und dem Harburger Bezirksamtsleiter Christian Carstensen die Jobmesse Süderelbe. Das Trio informierte sich bei zahlrei-

chen Infoständen ausführlich über die Angebote und deren Resonanz auf die Auszubildenden. Natürlich gab Jansen auch ordentlich Autogramme. Viele Besucher ließen es sich nicht nehmen, sich mit dem HSV-Fußball-Idol gemeinsam fotografieren zu lassen.



Wie in den letzten Jahren auch, informierten sich wieder viele angehende Auszubildende auf der Jobmesse
Foto: mk

Tanzvergnügen Ü60

■ (sl) Meckelfeld. Der TV Meckelfeld möchte Menschen in Bewegung bringen. Am Donnerstag, 7. Mai, startet das Ü60-TVM-Tanzvergnügen. Von 18.30 bis 21.30 Uhr sind Menschen über 60 Jahre willkommen im Schützenhaus Meckelfeld, Am Appenstedter Weg 89a. „Wir wollen tanzen, uns bewegen und endlich mal wieder so richtig abhotten – wie früher. Ganz egal, ob allein, zu zweit, mit Rollstuhl oder Rollator – alle ab 60 sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Und wer unter 60 ist, darf in Begleitung eines „60+“ sehr gern mittanzen“, heißt es in der Einladung. Anmeldungen bis zum 3. Mai in der Geschäftsstelle des TVM unter der Telefonnummer 7684925 oder per E-Mail an info@tvmeckelfeld.de. Statt Eintritt bitten die Organisatoren um eine Spende in Höhe von fünf Euro pro Person.

Wanderung durch das Fischbektal

■ (sl) Rosengarten. Am Donnerstag, 23. April, lädt der NABU zu einer rund 13 Kilometer langen Wanderung von Sieversen durch das Fischbektal bis nach Neugraben ein. Die Teilnehmer treffen sich um 9 Uhr an der Bushaltestelle B am S-Bahnhof Harburg Rathaus. Gemeinsam fährt die Gruppe mit dem Bus nach Sieversen. Anschließend geht es bergauf und bergab durch den waldreichen Rosengarten und das weite Fischbektal nach Neugraben. Mitkommen können maximal 20 Teilnehmer. Die Tour ist kostenlos, aber Spenden sind erwünscht. Anmeldung unter <https://hamburg.nabu.de/index.html>

Die Elbe als Lebensader

■ (mk) Finkenwerder. „Die Elbe als Lebensader – Wie leben wir mit dem Fluss?“ heißt ein Vortrag von Christian Kottmeier, der am 23. April ab 18.30 Uhr in der Mensa der STS Finkenwerder, Norderschulweg 14, als Diskussionsgrundlage einer Veranstaltung des Vereins zum Schutz des Mühlenberger Lochs e.V. Hamburg und des Vereins zum Schutz von Hamburgs Elbregion e.V., Jork dient. „Wie kommen Umweltschutz, Wirtschaftlichkeit und Denkmalschutz zueinander?“, fragen die Vereine. Ihre These: Seit der Werksverweiterung von Airbus in das Mühlenberger Loch (MüLo) und seit der letzten Elbvertiefung sei der Zustand der Elbe und insbesondere des Mühlenberger Lochs (MüLo) eine Katastrophe, weit entfernt von den gesetzlichen Naturschutzzielen.

Mittelalterliche Wappen

■ (sl) Harburg. Vor dem Hamburger Rathaus weht die Hamburg-Flagge. Sie zeigt das Wappen Hamburgs: ein weißes Stadttor auf rotem Grund. Das Wappen stammt aus dem Mittelalter und steht für die Wehrhaftigkeit der Stadt. Das Team des Harburger Stadtmuseums, Harburger Rathausplatz 5, organisiert am Sonntag, 26. April, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr einen Kreativ-Workshop für Kinder ab acht Jahren, in dem die Lütten Spannendes über die Geschichte Hamburgs lernen. Nach einer kurzen Einführung über die Burgen, die einst in Hamburg standen, kann jedes Kind eine eigene Flagge mit einem Wappen gestalten. Der Workshop kostet drei Euro. Anmeldungen unter der Telefonnummer 42871-2497.

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

bikepark **e-bike**
timm **KOMPETENZ CENTER**

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Die größte Auswahl an Marken-Bikes der Region

- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Reisen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

Unsere Top Marken:

www.bike-park-timm.shop

BARBOE RIESE & MÜLLER GIANT PEGASUS STEVENS KALKHOFF MAMMUT SCOTT SCOOLOO



RINDOCK'S

FRÜHLINGS-GENUSS BEI UNS IN HARBURG

BREMER STRASSE 343

21077 HAMBURG

040 / 88161558

TÄGLICH 11:30 BIS 22:00

SPARGELKARTE IM RINDOCKS

WÖCHENTLICHER
MITTAGSTISCH 11,90 &
EXCLUSIVE LUNCH 16,90

Mo.-Sa.
11:30-15:00 UHR

150 G SPARGEL
ALS BEILAGE
7,90 €

- | | |
|--|---------|
| 1. SPARGELCREMESUPPE
MIT SPARGELSTÜCKCHEN | 8,90 € |
| 2. FRISCHER SPARGEL
DAZU SALZKARTOFFELN UND SAUCE HOLLANDAISE | 14,90 € |
| 3. FRISCHER SPARGEL MIT KATENSCHINKEN
DAZU SALZKARTOFFELN UND SAUCE HOLLANDAISE | 23,00 € |
| 4. FRISCHER SPARGEL MIT SCHNITZEL
DAZU SALZKARTOFFELN UND SAUCE HOLLANDAISE | 24,90 € |
| 5. FRISCHER SPARGEL MIT PUTENMEDAILLONS
DAZU SALZKARTOFFELN UND SAUCE HOLLANDAISE | 25,90 € |
| 6. FRISCHER SPARGEL MIT LACHSFILET
DAZU SALZKARTOFFELN UND SAUCE HOLLANDAISE | 29,90 € |
| 7. FRISCHE ERDBEEREN
MIT MASCARPONE ODER VANILLEEIS UND SAHNE | 9,50 € |



SPARGELMENÜ FÜR 40 € PRO PERSON

1. GANG: VORSPEISENSALAT - 2. GANG: SPARGELCREMESUPPE - 3. GANG: SPARGELGERICHT IHRER WAHL 4. GANG: FRISCHE ERDBEEREN

STEAK HAPPY HOUR

Mo.-Sa. 15:00-17:00 UHR
(AUSGENOMMEN VON SONN- UND FEIERTAGEN)
ALLE STEAKGERICHTE MIT BEILAGE, WIE AUF
DER KARTE AUSGEWIESEN, ZU EINEM
VERGÜNSTIGTEN PREIS.

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1. HÜFTSTEAK 200 G | 17,50 STATT 22,90 |
| 2. RUMPSTEAK 250 G | 24,50 STATT 30,90 |
| 3. RIB-EYE 250 G | 26,50 STATT 31,90 |
| 4. FILETSTEAK 200 G | 28,50 STATT 32,90 |
| 5. GRILLTELLER 300 G | 18,50 STATT 22,50 |
| 6. LAMMFILET | 24,00 STATT 28,00 |

EXCLUSIVE LUNCH

Mo.-Sa. 11:30-15:00 UHR
(AUSGENOMMEN VON SONN- UND FEIERTAGEN)
JE GERICHT MIT BEILAGE
16,90 €

- | | |
|--|--|
| 1. HÜFTSTEAK 200 G
MIT BEILAGE NACH WAHL UND RÖSTBROT | 2. GRILLTELLER
DREI SORTEN FLEISCH, MIT PFEFFER-
RAHMSAUCE |
| 3. SCHWEINEMEDAILLONS
MIT CHAMPIGNONS À LA CRÈME | 4. LACHSFILET
FRISCHE BEILAGE NACH WAHL |
| 5. HÄHNCHENBRUSTFILET
MIT PFEFFERRAHMSAUCE | 6. PUTE & CHAMPIGNONS
MIT FRISCHEN CHAMPIGNONS À LA CRÈME |
| 7. PUTENSCHNITZEL
MIT PFEFFERRAHMSAUCE | 8. SPAGHETTI SCAMPI
MIT KNOBLAUCH-WEISSWEINSAUCE, |

MITTAGSTISCH FÜR 11,90 €

Mo.-Sa. 11:30-15:00 UHR

20.04 – 25.04.2026

1. RINDERHACKSTEAK „ITALO STYLE“, MIT MOZZARELLA ÜBERBACKEN,
TOMATENSAUCE & POMMES
2. HÄHNCHENBRUSTFILET, IN ZITRONEN-KRÄUTERSAUCE, DAZU REIS
3. PENNE MIT PESTO ROSSO, MIT RUCOLA, CHERRYTOMATEN & PARMESAN
4. DORADENFILET, MIT MEDITERRANEM GEMÜSE & KARTOFFELN

27.04 – 02.05.2026

1. RINDERSTREIFEN, MIT PFEFFERRAHMSAUCE UND BRATKARTOFFELN
2. KÖNIGSBERGER KLOPSE, MIT SALZKARTOFFELN, ROTE BEETE UND KAPERNSAUCE
3. PENNE, MIT SPINAT & GORGONZOLA
4. ROTBARSCHFILET, MIT SENF-KRÄUTERSAUCE & SALZKARTOFFELN

BAUSTELLE BREMER STRASSE

Liebe Gäste, trotz der Baustelle in der Bremer Straße sind unsere 50
eigenen Parkplätze von beiden Seiten durchgängig befahrbar.

EXTRA BEILAGE:
KLEINER SALAT MIT
DIJONSENF
DRESSING ODER
GULASCHSUPPE
JE 2,50 €

ZUR SPEISEKARTE:



10 € GUTSCHEIN

GUTSCHEIN MITBRINGEN UND VOR ZAHLUNG VORLEGEN.
NICHT KOMBINIERBAR MIT ANDEREN GUTSCHEINEN.
MINDESTRECHNUNGSWERT: 50 € NUR EIN GUTSCHEIN PRO
GRUPPE / TISCH EINLÖSBAR. NICHT EINLÖSBAR FÜR
MITTAGSTISCH / EXCLUSIVE LUNCH / STEAK HAPPY HOUR.
GÜLTIG BIS ZUM 15.5.26

IHRE FEIER BEI UNS
BUCHEN SIE JETZT IHRE FEIERBEI UNS -
EGAL OB PRIVAT- ODER FIRMFESTEIER.
WIR SIND FÜR SIE DA!
JETZT RESERVIEREN:
INFO@RINDOCKS.DE

Leistungsfähige Versorgung mit Breitband- und Mobilfunknetzen

FDP fordert schleunigen Ausbau in Harburg

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Harburg habe sich bereits 2020 das Ziel gesetzt, im Laufe dieses Jahrzehnts eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaserinfrastruktur zu erreichen. Eine leistungsfähige Versorgung mit Breitband- und Mobilfunknetzen sei heute ein wesentlicher Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge, mahnt die FDP an. Gleichwohl zeige sich aber aktuell, so die Liberalen, dass insbesondere die Außengebiete des Bezirks Harburg weiterhin unterversorgt seien, während in anderen Bereichen teilweise bereits eine doppelte Erschließung erfolgt wäre. Diese Ungleichverteilung stehe im Widerspruch zum formulierten Ziel einer flächendeckenden Versorgung. Zur Unterstützung dieses Ziels wäre im Sommer 2023 die Koordinierungsstelle Glasfaserausbau (KG) als Projekt der Senatskanzlei eingerichtet worden. Sie sollte nach Lesart der FDP den Ausbau koordinieren und insbesondere die Zielerreichung bis 2030 begleiten. Die Realität spreche eine deutliche Sprache: Nach den Daten des Gigabitgrundbuchs der Bundesnetzagentur, die halbjährlich aktualisiert werden, liege der Bezirk Harburg beim Ausbau von Glasfaseranschlüssen (FTTB/FTTH – Fiber to the Building/Home) deutlich hinter anderen Hamburger Bezirken zurück. Die Entwicklung der Anschlusszahlen bleibe sowohl hinter dem Bedarf als auch hinter den Zielvorgaben zurück. Da der Glasfaserausbau in Ham-



Dirk Kannengießer und Annett Musa brachten den FDP-Antrag in die Bezirksversammlung ein Foto: mk

burg im Wesentlichen privatwirtschaftlich erfolge, bestehe für viele bislang unterversorgte Bürger ein erhebliches Interesse an Transparenz hinsichtlich der weiteren Ausbauplanung und zeitlichen Perspektiven. Die Koordinierungsstelle Glasfaserausbau fungiere hierbei als zentrale Anlaufstelle für Telekommunikationsunternehmen, Behörden sowie die Öffentlichkeit, so die FDP. Deren Forderung angesichts der negativen Entwicklung: „Vor diesem Hintergrund erscheint eine Berichterstattung im zuständigen Fachausschuss sinnvoll, um den aktuellen Stand sowie die weiteren Perspektiven für Harburg und Süderelbe

darzustellen und Möglichkeiten zur Beschleunigung des Ausbaus – insbesondere in den Außengebieten – zu erörtern.“ Vor diesem Hintergrund wird der Vorsitzende der Bezirksversammlung gebeten, einen Vertreter der Koordinierungsstelle Glasfaserausbau (KG) in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Haushalt, Wirtschaft und Wissenschaft einzuladen, um über den aktuellen Stand sowie die weiteren Ausbauplanungen für Harburg und Süderelbe zu berichten und darzulegen, welche Möglichkeiten bestehen, den Ausbau – insbesondere in den bislang unterversorgten Außengebieten – zu beschleunigen.

Politischer Spaziergang um die Außenmühle

FDP-Fraktion Harburg lädt ein

■ (au) Harburg. Die FDP-Fraktion in der Bezirksversammlung Harburg lädt am Sonntag, 19. April, um 11 Uhr zu einem politischen Spaziergang rund um die Außenmühle ein. Treffpunkt ist die Ecke Außenmühlendamm/Vinzenzweg. Der Fraktionsvorsitzende Arne Thomsen sowie weitere Mitglieder der Fraktion möchten den Austausch bewusst dorthin verlagern, wo Politik konkret erfahrbar wird: in den öffentlichen Raum. Beim

gemeinsamen Rundgang können aktuelle Themen direkt vor Ort diskutiert werden – von der Entwicklung bezahlbaren Wohnraums bis hin zu verkehrs- und energiepolitischen Fragen. Auch bundespolitische Themen sollen nicht ausgespart bleiben. Maßnahmen wie die sogenannte Spritpreibremse werden dabei ebenso zur Sprache kommen wie ihre Auswirkungen auf den Alltag der Menschen.

E-Mediensprechstunde

■ (sl) Harburg. Die Hamburger Bücherhallen bieten regelmäßige E-Mediensprechstunden an. Mit dabei ist selbstverständlich auch die Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a. Hier beantworten die Mitarbeiter alle Fragen zu digitalen Angeboten. Dazu gehört, wie man beispielsweise E-Books oder Zeitungen auf dem E-Reader, dem Smartphone oder Tablet lesen kann. Der nächste feste Termin ist am Mittwoch, 29. April, von 11 bis 12 Uhr. Die Mitarbeiter vereinbaren aber auch gern individuelle Termine unter der Telefonnummer 772923.

Runden Tisch einberufen

Mahnmal ins Bewusstsein rücken

■ (mk) Harburg. Am 10. Oktober 2026 jährt sich die Einweihung des Harburger Mahnmals gegen Faschismus zum 40. Mal. Dieses Jubiläum soll gebührend erinnert und gewürdigt werden – als Anlass, die Entstehungsgeschichte, die Idee und die fortdauernde Bedeutung des Mahnmals für unsere demokratische Kultur ins öffentliche Bewusstsein zu rücken, fordern SPD und Grüne. Das Mahnmal von Esther Shalev-Gerz und Jochen Gerz gelte als herausragendes Beispiel partizipativer Erinnerungskultur und symbolisiere die Verantwortung aller Bürger, aktiv Haltung gegen Faschismus, Rassismus und Ausgrenzung zu zeigen. Vier Jahrzehnte nach seiner Errichtung biete das Jubiläum die Chance,

den damaligen Impuls – Erinnerung als gemeinsame gesellschaftliche Aufgabe – neu zu beleben und weiterzuentwickeln. Zugleich sei festzustellen, dass das Mahnmal im heutigen Stadtbild häufig übersehen oder in seiner Bedeutung nicht ausreichend wahrgenommen wird. Daher müssen Sichtbarkeit, Pflege und Vermittlung des Mahnmals verbessert werden – etwa durch neue Beschilderung, künstlerische oder digitale Formate und verstärkte Bildungsarbeit. Ziel sei es, das Jubiläum nicht nur als Gedenktag, sondern als impulsgebendes Moment zur Stärkung demokratischer Werte und Geschichtsbewusstseins im Bezirk Harburg zu gestalten, heißt es im Antrag der Genossen und Grünen.

Vor diesem Hintergrund wird das Bezirksamt gebeten, zeitnah einen Runden Tisch mit den kultur- und bildungspolitischen Sprechern der Fraktionen sowie Vertretern der Verwaltung einzuberufen, um die konkrete Planung der Jubiläumsaktivitäten im Oktober 2026 abstimmen zu können, bis zum Runden Tisch zu prüfen, welche Maßnahmen zur besseren Sichtbarkeit, Pflege und Vermittlung des Mahnmals umgesetzt werden können (z.B. ergänzende Beschilderung, gestalterische Aufwertung des Umfelds, digitale Informationsangebote). Die Bezirksversammlung stellt bezirkliche Sondermittel in Höhe von bis zu 10.000 Euro für die Durchführung der Jubiläumsaktivitäten bereit, lauten die Forderungen von SPD und Grünen.

Gesundheit

ANZEIGE

Mehr als ein Trend: Das neue CBD Gel PLUS von der Nr. 1 in Pharmaqualität

Was Sie über den Trendstoff wissen sollten und warum er Anwender begeistert

Der wertvolle Wirkstoff Cannabidiol, kurz CBD, wird aus der Hanfpflanze gewonnen und beschäftigt Wissenschaftler auf der ganzen Welt, denn in dem Pflanzenstoff steckt enormes Potenzial, darüber sind sich die Fachleute einig. Aber wie können Millionen Menschen von dem Cannabisstoff profitieren?

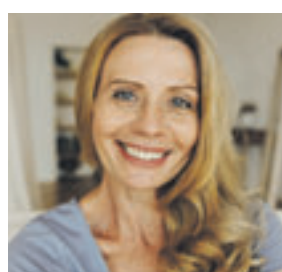
Der älteste Hanf-Fund in Europa liegt in Deutschland und wird auf 5500 v. Chr. datiert. Damals war jedoch noch nicht zu erahnen, dass insbesondere der Cannabisstoff CBD einmal einen Siegeszug in der Wissenschaft antreten würde. Heute ist ein regelrechter CBD-Boom ausgebrochen. Kein Wunder, denn anders als der ebenfalls bekannte Cannabisstoff THC (Tetrahydrocannabinol), der für die berauschende Wirkung der Cannabisdroge verantwortlich ist, macht CBD weder „high“ noch abhängig. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft CBD als sichere Substanz mit einem geringen Risiko ein.¹ Zahlreiche Studiendaten deuten bereits darauf hin, dass CBD ei-



nen äußerst vielfältigen therapeutischen Nutzen haben könnte.

Deutsche Forscher entwickelten erstes Gel mit höchstem CBD-Gehalt pro Tube

Auch ein deutsches Forscherteam hat sich umfassend mit den vielfältigen Cannabissorten und Extraktionsverfahren beschäftigt. Dabei ist den Wissenschaftlern ein Mega-Erfolg gelungen: Mittels eines speziellen



– Judith F. –



„Für mich das beste CBD-Gel auf dem Markt. Ich kann es nur weiterempfehlen.“

CO₂-Verfahrens konnten sie aus der besonderen Cannabissorte sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren und als Rubaxx CBD Gel auf den Markt bringen. Rubaxx CBD Gel ist bereits die Nr. 1 in deutschen Apotheken. Jetzt gibt es mit dem neuen, weiterentwickelten Rubaxx CBD Gel PLUS das höchstdosierte Gel in deutschen Apotheken. Die Experten stellten auch sicher, dass es unter strengen deutschen Pharmastan-

dards mit neuester Technologie hergestellt wird.

Basierend auf ihrem Fachwissen über natürliche Pflanzen- und Inhaltsstoffe reichten die Wissenschaftler das wertvolle CBD Gel mit Menthol und Minzöl an. Dieses hoch dosierte CBD Gel ist unter dem Namen Rubaxx CBD Gel PLUS in der Apotheke vor Ort oder online erhältlich.

Im Netz findet man inzwischen zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern. So berichtet eine Anwenderin über das Gel: „Das CBD Gel PLUS hilft mir sehr. Ich trage es meistens abends auf und habe dann über Nacht deutlich weniger Beschwerden. Morgens kann ich meine Knie spürbar besser belasten.“



NEU

Mit dem extra **PLUS.**



Von der Nr. 1*

RubaXX

AUKTIONSHAUS FRISCH

Sie haben Antiquitäten, Schmuck oder Gold zu Hause was nur herumliegt?



Sofort Bargeld!

OHNE RISIKEN - SERIÖSER ANKAUF - SOFORT BARGELD

WIR KAUFEN AN:

Gold, Zahngold, Edelsteine, Münzen, Schmuck, Diamanten, Besteck, Porzellan, Pelze, Lederjacken, Perücken, Bernstein, Uhren, Silber, Handtaschen, Gemälde, Abendgarderobe, Hüte, Pfeifen Silbermünzen, Goldmünzen und Goldbarren alle Art



Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung!



Verkauf von Perücken

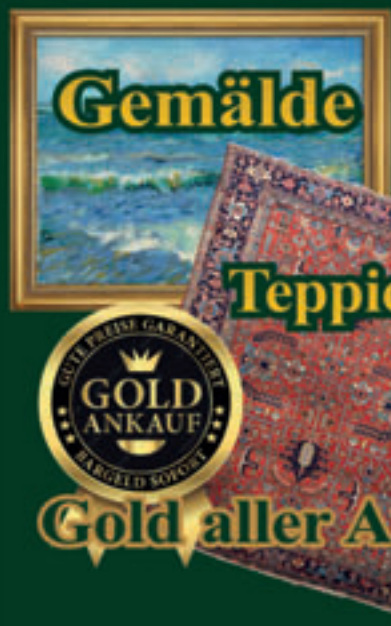
Pfeifen

Brillengestelle

Luxus-Uhren

Zahngold

Hüte



Gemälde

Teppiche

Gold aller Art

NEU
Batteriewechsel
statt 9,99 €
jetzt 2,99 €

Viele weitere Wertsachen mehr!



Uhren



Puppen



Handtaschen



Für Pelze bis zu **13.000 €**

Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Gold

WIR WECHSELN IHRE D-MARK IN EURO!
Münzen und auch Scheine.

Tageshöchstpreise für Gold! Wir zahlen 180,00 € pro Gramm

Wir schätzen Ihre Antiquitäten und Wertsachen kostenlos und unverbindlich!



Stiefel



Porzellan

AKTIONS Ankaufstage

April	April	April	April	April
20.	21.	22.	23.	24.
10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr

Es wird sich für Sie lohnen!



Modelleisenbahn

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882
E-Mail: Auktionshaus-Frisch@web.de
<https://auktionshaus-frisch.mozellosite.com>

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr
Inh.: E. Kwiek

Kostenlose Beratung durch unser geschultes Personal bei Ihnen zu Hause möglich!

P Parken vor Ort
5 Min. von der S-Bahn Station S5
S5

Wohnwelt Haus & Garten



Foto: Adobe Stock

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater

Tel.: (040) 70 10 17-30

E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de



Swimmingpools mit Lichtkonzept

Leuchtende Träume im eigenen Garten

■ (akz-o). Ein eigener Swimmingpool ist ein Ferienparadies, das man jeden Tag genießen kann. Jeden Tag? Und jede Nacht! Denn Gartenpools mit Lichtsystemen sind tagsüber Erfrischungsoasen oder Wellnessstempel. Abends verwandeln sie sich – im wahrsten Sinne des Wortes – in Highlights. Das passende Lichtdesign lässt Poolgärten und ihre Besitzer „erstrahlen“, schafft eine hohe Aufenthaltsqualität und lädt dazu ein, die Nacht zum Tag zu machen.

Ans „Lichtermeer“ – ohne Anreise

Ob kleine Lichtakzente oder großflächige Beleuchtung – das Zubehör der Poolbranche für den „schönen Schein“ ist vielfältig. Ein individuelles Lichtkonzept lässt sich somit ganz nach den eigenen Vorstellungen realisieren. Spot an oder lieber indirektes Licht? Farbwechsel gefällig? Einfach von beruhigendem Blau auf dynamische Lichteffekte umschalten? Moderne Scheinwer-



Ferienparadies für Tag und Nacht

Foto: Löchte/Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V./akz-o

fer fürs Schwimmbad können sich flexibel an unterschiedliche Anforderungen anpassen. Mit ihrer zeitgemäßen LED-Technik geben sie nicht nur Licht. Sie setzen auch ein Zeichen für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Und wenn man ein

eigenes „Lichtermeer“ vor der Haustür hat, muss man gar nicht erst

verreisen – nur, um nach Sonnenuntergang am schön schimmernden Wasser entspannen zu können.

Licht für Entspannung, Spaß und Sicherheit

Entspannung für alle Sinne – das ist lange noch nicht alles, was eine „glänzende“ Wasserfläche zu bieten hat. Wer es lieber lebhaft mag, verwandelt sein Becken mit passenden Lichtspielen in eine Partykulisse. Licht im Pool erfüllt zudem einen Sicherheitsaspekt. Gleichmäßig ausgeleuchtete Becken reduzieren Unfallrisiken, erleichtern die Sicht und verbessern die Orientierung für Schwimmer jeden Alters.

Wohnen am Lichtermeer Foto: CML Essler/Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V./akz-o

Steuerung per App

Zunehmend werden Poolbeleuchtungen in Smart-Home-Systeme integriert. So lassen sich Intensität, Farben und Zeiten per App steuern und bedarfsgerecht einstellen. Das ist komfortabel und ressourcenschonend zugleich – und ein Plus für alle, die technische Spielereien lieben.

Fachgerechte Planung

Poolfachbetriebe, die sich sowohl mit der Wasseraufbereitung als auch mit Technik und Zubehör auskennen, sind beim Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) unter www.bsw-web.de zu finden. Sie planen individuelle Schwimmbäder und können die Vorstellungen ihrer Kunden bezüglich Funktion, Ästhetik, Design und Lichtgestaltung berücksichtigen.

tät ausgelegt ist. Die Designer setzen auf eine bewusst zurückhaltende Formensprache, die durch ausgewogene Proportionen und ruhige Geometrien überzeugt. „Mit der Studio F. A. Porsche Collection entsteht ein persönlicher Rückzugsort, der Wohlbefinden schenkt und das Badezimmer zum privaten Bereich des Hauses macht“, beschreibt Henning Rieseler, Design Director bei Studio F. A. Porsche, die Haltung hinter der Serie. Die Kollektion bietet zahlreiche Möglichkeiten, das Bad individuell zu gestalten. Waschtische sind als Aufsatz- oder Einbaubauweise erhältlich und lassen sich mit Möbeln in verschiedenen Breiten und Farbtönen kombinieren.

KELLER | FASSADE | BALKON

- Kellersanierung innen und außen • Bohrlochinjektion
- Fassadensanierung • Fugensanierung
- Balkonsanierung • Bodenabdichtung • Sockelabdichtung

Bis zu 10 Jahre Garantie***

Termine frei

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18204997 | info@rs-bautenschutz.de

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH Ihr Gartenspezialist



- Planung und Umgestaltung
- Terrassen-, Wege- und Zaunbau
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Wetterdienst und vieles mehr...

10%
RABATT

Tel.: 040 - 5354 5731

Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de



Großmooring 2 | 21079 Hamburg-Harburg
Telefon 040-7673 550 | www.knutzen.de
Mo-Fr: 10:00-18:00 Uhr, Sa: 10:00-14:00 Uhr

SONNENSCHUTZ NACH MASS

BIS ZU*
30%
RABATT AUF DIE
Sun*Light
KOLLEKTION

BERATUNG UND AUFMASS KOSTENLOS BEI IHNEN ZU HAUSE!

* 27% Aktionsrabatt + 3% Knutzen Plus-Rabatt. Infos unter plus.knutzen.de

Knutzen Wohnen GmbH | Verwaltung: Gutenbergstraße 12 | 24941 Flensburg

Ihr regionaler Anbieter mit Ausstellungsraum.

Save the date!
Tag der offenen Tür:
09.05.2026, 11 - 17 Uhr

MADE IN GERMANY



Tore



Aluminium-Haustüren

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen! Hochwasserschutz - Schützen Ihr gesamtes Gebäude vor Starkregen.



Loftsysteme



Hochwasserschutz

Wartungen von Garagentoren, Tiefgaragentoren und Industrietoren vom Fachbetrieb nach ASR A1.7



MyDoor GmbH
Niederlassung Lüneburg | Papenkamp 3
21357 Bardowick | Tel. 04131 / 393 33-0
lueneburg@mydoor-gmbh.de
www.mydoor-gmbh.de



Immobilienagentur Herrmann

Häuser/ Wohnungen für vorgemerkte Kunden gesucht!
Wir bewerten Ihre Immobilie kostenfrei und professionell.

- Verkaufen & Vermieten
- Wertermittlung
- Mediation bei Erb- & Trennungskonflikten

DEKRA zertifizierter Immobiliengutachter und Mediator bei Immobilienkonflikten



Kostenlose Erstberatung – Markteinschätzung
T 04161 6532601 M 01639 665994
E info@immobilienagentur-herrmann.de
W www.immobilienagentur-herrmann.de



HELDENHAFT AUF IHREM DACH

DACHSANIERUNG

DACHDÄMMUNG

DACHPFLEGE & SERVICE

SCHORNSTEINKOPF-BEKLEIDUNG

Harsefeld · Tel. 041 64 / 48 81
www.meier-bedachungen.de

Zeitlos schön Designqualität ins Bad

■ (spp-o). Viele Menschen möchten es sich zuhause richtig schön machen – und das Bad spielt dabei eine immer größere Rolle. Es wird zum Ort, an dem man zur Ruhe kommt, den Tag beginnt oder bewusst ausklingen lässt. Eine klare Gestaltung, harmonische Farben und hochwertige Materialien helfen dabei, eine Atmosphäre zu schaffen, die langfristig wirkt und nicht nach kurzer Zeit aus der Mode gerät. Genau diesen Ansatz verfolgt die Stu-



Foto: Duravit AG/spp-o

dio F. A. Porsche Collection von Duravit. Die Serie kombiniert präzise Formen, sorgfältig ausgewählte Materialien und eine reduzierte Ästhetik zu einem Badkonzept, das auf Dauerquali-

PlanPortal Projekt GmbH

Bauunternehmen · Meisterbetrieb

Baubausführungen

- Neubau und Wohnungssanierungen
- Fassadenarbeiten WDVS
- Maurer- und Betonbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Malerarbeiten

Veritaskai 8 21079 Hamburg ☎ +49 40 808107170

www.planportal-projekt.de | Service@PlanPortal-Projekt.de

Wohnwelt Haus & Garten

Hybride Wärme weitergedacht

Feuerstätten ergänzen die Heizungsanlage

■ (akz-o). Hybride Heizsysteme sind die Antwort auf steigende Effizianzforderungen im Neubau und bei Sanierungen. Der Begriff „Hybride Wärme“ wird in der Regel mit der Kombination von wassergeführten Feuerstätten und einer Wärmepumpe verbunden, doch begrenzt diese Sichtweise die Möglichkeiten einer kostengünstigen Wärmeerzeugung. Entscheidend ist das Zusammenspiel unterschiedlicher Wärmequellen. Hierbei deckt zum Beispiel die Zentralheizung oder eine Wärmepumpe die Grundlast ab, während ein Kaminofen gezielt in Phasen höheren Bedarfs für zusätzliche Wärme sorgt. Die Spitzenlast entsteht vor allem abends und am Wochenende und dem damit einhergehenden Wunsch nach Behaglichkeit. Genau an diesem Punkt rückt die technische Vielfalt von Feuerstätten in den Fokus. So zum Beispiel der Kaminofen Greena von Leda, der in unterschiedlichen Ausführungen zur Verfügung steht: Mit optionalem Wärmespeicher oder als wasserführende Variante.



Moderne Feuerstätten können die vorhandene Heizungsanlage sinnvoll ergänzen und helfen, Kosten zu sparen
Foto: Leda Werk/akz-o

Speichermasse: Lange Wärme im Wohnraum

Bei der technisch einfachsten Lösung wird der Kaminofen unabhängig von der zentralen Heizungsanlage betrieben und heizt die Wohnräume auf. Der Kaminofen kann überall dort platziert werden, wo ein Schornstein zur Verfügung steht. Er hat eine Wärmeleistung von 6 Kilowatt (kW) und kann mittels Guss-Speichereinlagen an den tatsächlichen Wärmebedarf angepasst werden. Bis zu sechs, jeweils 15 Kilogramm schwere Gussringe nehmen die überschüssige Hitze der Flammen auf und geben die Wärme

zeitversetzt über mehrere Stunden ab, nachdem das Feuer erloschen ist. Somit ist dieser Kaminofen die ideale Lösung für langanhaltende Wärme im Wohnzimmer.

Wassertechnik: Wärme im ganzen Haus

Die wasserführende Variante wird in das Gesamtsystem eingebunden und unterstützt die konventionelle Heizungsanlage, Solaranlage oder die Wärmepumpe und ist die optimale Lösung für Häuser mit geringem Wärmebedarf. Die Gesamtleistung des Greena W beträgt 8 kW. Hiervon dienen 4 kW der Raumluftwärmung und 4 kW speisen

das Heizungssystem. Sobald das Feuer kraftvoll brennt, wird im integrierten Wärmetauscher gleichzeitig Wasser erhitzt und an einen Pufferspeicher übergeben, der diese Wärme in die Heizkörper oder die Fußbodenheizung sowie in die zentrale Wasserversorgung für Küche und Bad einspeist. Über einen Umlenkschieber lässt sich die Leistungsverteilung gezielt regeln: Wird er herausgezogen, heizt der Wohnraum schnell auf. Bei eingeschobenem Regler wird vorrangig der Wärmetauscher aktiviert.

Gusseisen: Ein besonderer Werkstoff

Beide Varianten des eleganten, mattschwarzen Kaminofens sind 135 cm hoch und haben eine kreisförmige Grundfläche von 45 cm im Durchmesser. Es stehen zwei unterschiedliche Oberflächen zur Auswahl – matt und glatt oder mit einem Relief, das an die Rinde eines Baumes erinnert. Feinste Konturen und Muster, die im Ofenbau nur ein ganz besonderer Werkstoff ermöglicht: Gusseisen. Der norddeutsche Ofenhersteller Leda stanzte die Ofenteile nicht aus Blech, sondern gießt die einzelnen Komponenten aus flüssigem, glühendem Eisen. Weitere Informationen und Innovationen unter www.leda.de

Jetzt noch 35-70% Förderung abgreifen!

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

Lohnt sich eine Wärmepumpe? **JA!**

Echte Fakten gibt's beim Prigge-Man!

Nutzen Sie JETZT NOCH die Chance auf attraktive Förderungen für effiziente und nachhaltige Bosch Wärmepumpen.

Wir übernehmen Beratung inkl. Kostenvergleich, Installation, Wartung und Reparatur. Jetzt Angebot anfordern!

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • 21255 Tostedt • www.prigge-man.de

Unsere nächsten Sonderseiten

„Wohnwelt Haus & Garten“ erscheinen am **16. Mai 2026**

Viele Tipps, Tricks und Trends rund um die Themen in Haus & Garten.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns: unter ☎ 040 70 10 17 30 u. sakowski@neuerruf.de

Wertvoll ist etwas, das Bestand hat.

Ihr zuverlässiger Partner für: Holz-, Terrassen-, Hof- und Pflastersteinreinigung



- Professionell, sauber und schnell, modernste Heißwasser-Hochdruck-Technik, ohne Spritzwasser
- Regionaler Fachbetrieb.
- Umweltfreundliche Reinigung - komplett ohne Chemie!
- Kostenfreie Beratung, Aufmaß - vor Ort.
- Festpreis - Garantie - kostenfreies Angebot, keine Anzahlung, Zuschläge oder versteckte Kosten.
- 70% Ersparnis zur Neuverlegung! Nachhaltige Alternative zur teuren Neuverlegung.
- Keine vollgespritzten Hauswände, Haustüren und Fensterscheiben!
- Schmutzpartikel und anfallendes Wasser werden sofort abgesaugt und gefiltert.
- Jahrelange Moos- und Algenablagerungen werden aus den Fugen entfernt und anschließend mit Quarzsand, oder einer festen Pflasterfuge neu eingebaut.
- Anschließend wird die Fläche mit neuester Nanotechnologie imprägniert.



Foto: Adobe Stock

Wohnwelt Haus & Garten

Schlichting Bedachung

TERMINE
FREI!

- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung • Flachdach-Technik
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidung

www.schlichtingbedachung.de · Tel. 04105 / 5 90 26 29 · 21218 Seevetal

Frischer wohnen

Diese Wandfarbe reinigt die Luft mit Licht

■ (akz-o). Gerüche in der Wohnung kennt fast jeder: Essensdünste, Ausgasungen aus neuen Möbeln, Teppichen oder Farben, manchmal auch Tabakspuren. bleibt dauerhaft erhalten, solange Licht auf die Oberfläche trifft. Zusätzlich ist die Farbe alkalisch eingestellt, was das Wachstum von Schimmelsporen hemmen kann.

Farbe für ein gesundes Wohnumfeld

Frischweiß kommt ohne Lösemittel, ohne Emissionen und ohne synthetische Kunststoffe aus – ein Vorteil für alle, die Wert auf ein gesundes Wohnumfeld legen. Die sehr ergiebige Farbe lässt sich rollen oder streichen; zehn Liter reichen für bis zu 100 Quadratmeter Fläche. Wer farbliche Akzente setzen möchte, kann Frischweiß mit Auro Kalkbuntfarben abtönen. Dabei kann es zu produktspezifischen Einschränkungen kommen, weshalb ein Probeanstrich empfohlen wird. Wie bei allen frisch gestrichenen Räumen gilt auch hier: regelmäßiges Lüften ist wichtig, da

mit Luftbewegungen den Kontakt zwischen Raumluft und Wandoberfläche ermöglichen.

Untersuchungen bestätigen die Wirkung

Mehrere unabhängige Einrichtungen haben die Wirkung des Frischweiß (www.auro.de) getestet.

Dabei wurde festgestellt, dass Frischweiß unter anderem Formaldehyd abbaut – einen Schadstoff, der in vielen Innenräumen vorkommt, etwa durch Möbel oder Holzwerkstoffe. In einem Prüfbericht des Shanghai Institute for Measuring and Testing Technology (SIMT) zeigte sich besonders deutlich: Nach einer Stunde waren rund 90 Prozent des Formaldehyds aus der Luft entfernt, nach zwei Stunden rund 95 Prozent. Dabei wird der Stoff nicht nur aufgenommen, sondern vollständig zersetzt.

Gartenabfälle ins Grüne? Sicher!

Container (1 - 36 m³) für Ihre Grünabfälle aus Haus, Garten & Gewerbe.
heinz-husen.shop | 04186 88 85 0

HEINZ HUSEN

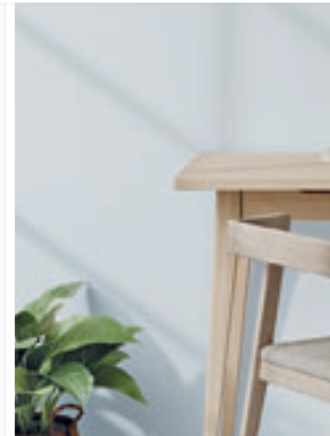


Wer farbliche Akzente setzen möchte, kann Frischweiß mit Kalkbuntfarben abtönen
Foto: Auro/akz-o



Die sehr ergiebige Farbe lässt sich rollen oder streichen
Foto: Auro/akz-o

Vieles davon bleibt lange in der Raumluft und beeinflusst unser Wohlbefinden – oft unbewusst. Eine spezielle Wandfarbe namens Frischweiß kann dazu beitragen, die Luftqualität in Innenräumen zu verbessern. Sie nutzt die sogenannte Photokatalyse: Trifft Licht auf die gestrichene Oberfläche – Tageslicht oder künstliches Licht – werden bestimmte Geruchs- und Schadstoffmoleküle in der Luft in harmlose Bestandteile umgewandelt. Die Wirkung setzt bereits nach dem ersten Anstrich ein und



Frühlingserwachen für alte Möbelschätzchen

Neustart. Für alles was wir lieben.

© Susann Liehr

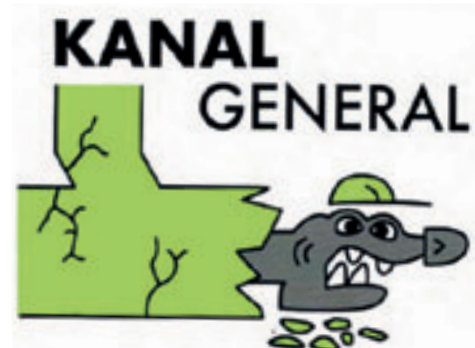
Polsterarbeiten Markenmöbel Sonderanfertigungen

Löffelsend
POLSTERWERKSTÄTTEN

Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | www.loeffelsend.de



- Grundstücksentwässerungs-Technik
- TV-Rohr- und Kanaluntersuchung
- Grabenlose Rohrrinnensanierung
- Kanalsanierung
- Kleinkläranlagen



KANAL GENERAL GmbH

Wittenberg 1
21727 Estorf-Gräpel
Tel. 04140 - 899 63 15
info@kanal-general.de

www.kanal-general.de



Rund um den Abfluss sind wir für Sie da!

Wir sind ein Fachbetrieb in der Grundstücksentwässerung. Dies umfasst nicht nur das Abwasserrohr, die Vielseitigkeit rund um den Kanal ist weitaus mehr.

Ständig Ärger mit dem Kanal? Feuchte Wand? Absackungen? Pilzbefall oder Gerüche? Haus gekauft? Wie sieht Ihre Leitung unter dem Haus aus? Wir beantworten diese Fragen und beseitigen die Probleme

Kanalinspektion/ Dichtheitsprüfung DIN 1986-30 & 1610

Das Rohr aus der Sicht von innen: Wir Dokumentieren den Leitungsverlauf mit Bildbericht und Schadenprotokoll. Ein Schaden wird mit Tiefenangabe auf den Punkt geortet. Sind in den Leitungen keine Schäden, erstellen wir Ihnen ein Dichtheitsprüfprotokoll.

Der Sanierungsvorschlag und Angebot.

Nach der Befahrung mit der Kamera können wir Ihnen einen Sanierungsvorschlag mit verschiedenen Methoden unter-

breiten. Maßgeschneidert auf Ihr Vorhaben. Bei Versicherungsschäden übernehmen wir gern die Betreuung.

Die grabenlose Sanierung ist unser Konzept.

- **Der Kurzliner/ GFK Liner** ist eine Kurzfristige punktuelle Reparatur im Reparaturverfahren, mit einer Nutzungsdauer von 2 bis maximal 15 Jahre.
- **Der Schlauchliner** ist eine langfristige Renovierung des Rohres, mit einer Nutzungsdauer von mindestens 50 Jahren erreicht der Schlauchliner den Status eines neuen Rohres. Mit dem Rohr im Rohrverfahren reicht ein Zugang, um die grabenlose Sanierung herzustellen. Kein Aufstemmen, keine Muffe und zeitsparend.
- **Rückstausicherung** Wir berücksichtigen den Rückstauschutz, damit Sie sicher vor Fäkalwasseraustritt sind, wenn der Straßenkanal mal überlastet ist.
- **Kleinkläranlagen** In diesen Bereich sind wir



Punktuelle Reparatur eines Rohrbruchs.

für Neubau, Umrüstung und Sanierung für Sie tätig

Rohrreinigung:

Wir arbeiten nicht blind!

Wie Sie bei diesem kleinen Einblick erkennen, sind wir rund um den Kanal für sie da. Somit sind wir auch im Umweltschutz tätig. **Denn Abwasser gehört nicht ins Erdreich!**

Gerne beantworten wir Ihre Fragen und kommen zu Ihnen.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

Heizung tauschen – aber wie?

Betriebsleiter von Volpro beantwortet die wichtigsten Fragen

Die Heizungsgesetze sind in Bewegung – und viele Eigenheimbesitzer wissen gerade nicht, was das für sie bedeutet. Klar ist aber schon heute: Konventionelle Heizungen werden langfristig teurer, egal wie die Politik die Regeln schreibt. Eine aktuelle Studie des Fraunhofer Instituts (März 2026) zeigt: Wer heute noch eine Gasheizung einbaut, zahlt bis 2045 rund 23.000 € mehr als jemand, der jetzt auf eine Wärmepumpe umsteigt. Mario Häußler, Betriebsleiter SHK der Volpro GmbH, ein regionaler Partner aus Verden und Winsen, beantwortet die Fragen, die seine Kunden gerade am häufigsten stellen.

Was ist eine Wärmepumpe – und warum ist sie gerade so ein Thema?

Eine Wärmepumpe heizt ohne Gas oder Öl. Sie zieht Wärme aus der Außenluft und macht daraus Heizenergie – ganz ohne fossile Brennstoffe. Das klingt erstmal technisch, bedeutet in der Praxis aber vor allem eines: keine Abhängigkeit von Energiepreisen, die seit Jahren nur eine Richtung kennen. Dazu kommt, dass der Staat den Umstieg aktuell mit bis zu 70 % fördert – ein Zeitfenster, das so nicht ewig offenbleiben wird.

Funktioniert eine Wärmepumpe auch in meinem Altbau?

Ja – und das ist die Frage, die uns

am häufigsten gestellt wird. Über 80 % aller Wärmepumpen werden in Bestandsgebäuden verbaut, nicht im Neubau. Wir schauen uns für jedes Objekt individuell an, ob die vorhandenen Heizkörper für



den Betrieb geeignet sind. In den meisten Fällen reicht die bestehende Anlage aus. Falls einzelne Heizkörper getauscht werden müssen, werden diese auch von uns geplant – diese Umbaukosten sind ebenfalls förderfähig.

Brauche ich zwangsweise eine Fußbodenheizung?

Das ist eines der hartnäckigsten Missverständnisse rund um Wärmepumpen – und es hält viele Hausbesitzer unnötig vom Umstieg ab. Früher stimmte es, dass Wärmepumpen niedrige Vorlauftemperaturen brauchten und deshalb am besten mit Fußbodenheizung funktionieren. Moderne Geräte können aber auch mit normalen Heizkörpern effizient betrieben werden. Wir prüfen vor jedem Einbau individuell, ob die vorhandenen Heizflächen ausreichen.



Mario Häußler, Betriebsleiter SHK

Stimmt es, dass Gasheizungen bald wieder erlaubt werden – lohnt sich eine Wärmepumpe dann noch?

Die Koalition hat im Februar 2026 angekündigt, Gas- und Ölheizungen im neuen Gebäudemodernisierungsgesetz wieder zuzulassen. Das Gesetz ist noch nicht in Kraft. Was aber bereits feststeht: Ab 2029 muss bei Gas- und Ölheizungen schrittweise ein wachsender Bioanteil beigemischt werden – das verteuert den Betrieb zusätzlich, Jahr für Jahr. Das Fraunhofer Institut hat genau das durchgerechnet und kommt selbst in der konservativsten Annahme – hohe Strompreise, niedrige Gaspreise – noch auf einen Kostenvorteil der Wärmepumpe von bis zu 171 € pro Monat bis 2045 im Einfamilienhaus. Wer heute umsteigt, sichert sich außerdem noch die volle Förderung – die wird mit dem neuen Gesetz voraussichtlich nicht steigen.

Welche Förderung gibt es – und wie lange noch?

Aktuell gibt es über die KfW bis zu 70 % Förderung auf den Einbau einer Wärmepumpe. Die Grundförderung beträgt in jedem Fall 30 %, dazu kommen bis zu 20 % Klimageschwindigkeitsbonus – bei Ölheizungen immer, bei Gasheizungen ab einem Anlagenalter von 20 Jahren – sowie 5 % Effizienzbonus bei Geräten mit natürlichem Kältemittel, die wir grundsätzlich einsetzen. Für Haushalte mit geringerem Einkommen sind zusätz-

lich bis zu 30 % Einkommensbonus möglich – diese Förderstruktur ist gesichert bis Ende 2028. Förderfähig sind Kosten bis 30.000 € brutto – das bedeutet einen maximalen Zuschuss von 21.000 €. Wichtig: Der Antrag muss vor Auftragsvergabe gestellt werden. Das Gute: Wir unterstützen unsere Kunden bei der Förderung!

Brauche ich gleichzeitig eine PV-Anlage?

Nein – eine Wärmepumpe spart gegenüber Gas auch ohne Photovoltaik bereits erheblich. Wer aber eine PV-Anlage hat oder plant, profitiert doppelt: Die Wärmepumpe ist das einzige Heizsystem, das sich direkt mit selbst erzeugtem Solarstrom betreiben lässt. Das senkt die Betriebskosten nochmals deutlich und macht gleichzeitig unabhängig von steigenden Strom- und Gaspreisen.

Was ist Ihre Empfehlung für den optimalen Umstieg?

Wir beraten unsere Kunden auf Wunsch im Gesamtpaket. Neben der Wärmepumpe empfehlen wir, auch das Thema Photovoltaik mit Batteriespeicher und E-Mobilität mitzudenken – und alle Komponenten intelligent miteinander zu vernetzen. Auf Wunsch integrieren wir zusätzlich einen Smart Meter. Dieser bildet die Grundlage für einen dynamischen Stromtarif – so bezieht die Anlage automatisch dann Energie, wenn der Strom besonders günstig ist. So wird aus einzelnen Maßnahmen ein System, das dauerhaft Kosten spart.



VOLPRO
Energiesysteme für Ihre Zukunft

**Jetzt
unverbindlich
beraten
lassen!**



Beispielrechnung:
7 kW Buderus Wärmepumpe
180L Warmwasserspeicher
inkl. Elektroarbeiten

ab 8.900,-€
(bei 70% Förderung)



Jetzt noch bis zu
70% Förderung
für Wärmepumpe sichern
... solange die Förderung noch so hoch ist



www.volpro.de



04171 546 840

Die Turmfalken sind wieder da!

Falkenkamera wieder in Betrieb

■ (au) Neugraben. Sie lassen sich durch nichts beeindrucken: Die Turmfalken im Kirchturm der Michaeliskirche in Neugraben. Seit 2003 gibt es dort einen Nistkasten für Turmfalken. Erbaut wurde er 2003 von den VCP-Pfadfindern des hier beheimateten Stammes Ulrich von Hutten und wurde seitdem in jedem Jahr von einem Falkenpaar genutzt. Seit 2013 können nun alle die Falken beobachten, denn zusammen mit dem NABU wurde dort eine Webcam eingebaut: Die Falkenkamera. Auch ein paar tolle Videos sind auf der Seite zu sehen.

Und auch in diesem Jahr wird der Nistkasten genutzt. Wieder hat ein Falkenpärchen den Nistkasten bezogen, und in rund einem Monat sollten auch die Eier gelegt sein. Der

Brutverlauf ist anhand eines Blognachzulesen, und wer gerade beim Blick durch die Falkenkamera etwas Tolles oder Besonderes beobachtet,

kann dies gleich über ein Formular mitteilen. Wer die Falken beobachten will, der kann dies hier tun: www.falkenkamera.de.



Beobachtung durch die Falkenkamera im Turm der Michaeliskirche in Neugraben
Foto: www.falkenkamera.de

Wir servieren
Ihnen den RUF
auf dem Tablet!



Schon Freitagabend
die Zeitung
von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

An die Kinder vom Bullenhuser Damm erinnern Gedenkveranstaltung am 20. April

■ (au) Rothenburgsort. Am 20. April 1945 – kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs – wurden im ehemaligen Schulgebäude am Bullenhuser Damm zwanzig jüdische Kinder, ihre Betreuer sowie mehrere sowjetische Kriegsgefangene von SS-Männern ermordet. Heute erinnert die Gedenkstätte Bullenhuser Damm an dieses grausame Verbrechen und bewahrt die Namen und Geschichten der jungen Opfer.

Die Vereinigung Kinder vom Bullenhuser Damm e.V. lädt in diesem Jahr zu einer Gedenkveranstaltung am 20. April um 18 Uhr in der Turnhalle der ehemaligen Schule,

Bullenhuser Damm 92, ein Angehöriger der Opfer aus dem In- und Ausland werden daran teilnehmen und an die ermordeten Kinder und ihre Begleiter erinnern.

Oksan Karakus, kulturpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion Harburg, lädt alle Interessierten herzlich ein, an die Kinder vom Bullenhuser Damm zu erinnern und gemeinsam zur Gedenkfeier zu kommen. Treffpunkt ist am Montag, 20. April, um 17 Uhr vor dem Kreisbüro der SPD Harburg, Julius-Ludowieg-Straße 9, um gemeinsam mit zur Gedenkstätte zu fahren (S3/S5 und Bus 130, Umstieg Elbbrücken).

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

RS Keller | Mauer | Fassade
Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

**FACHBETRIEB FÜR
FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN
GRÜNDÄCHER**

Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
FUNK 0172 - 95 64 954

L&R
Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen
zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei
Schlichting
Belichtung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Hamburg:
040/333 73 630
Seevetal:
04105/5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

**Garten- und Landschaftsbau
PLANUNG & BAU & PFLEGE**

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

apei
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHNS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Glaseri

GLASEREI
MEISTERBETRIEB
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaseri-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 7017011

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 7023703 • info@maleri-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN
Raumgestaltung
HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Wie kann man der Vermüllung Herr werden?

Seevekanal: BUKEA nimmt Stellung zu Antrag

■ (mk) Harburg. Das Ufer des Seevekanals im Bereich zwischen dem Phoenix-Verwaltungsgebäude, dem Seeveplatz und dem Phoenix-Center ist ein stark frequentierter Bereich und stellt einen wichtigen Eingangsbereich zur Harburger Innenstadt dar. Die fraktionslosen SPD-Abgeordneten haben vor Kurzem in einem Antrag die erhebliche und wiederkehrende Vermüllung dieses Areals kritisiert. Neben Verpackungsmüll und Essensresten würden regelmäßig Fahrräder, E-Scooter sowie Einkaufswagen im Bereich des Ufers und im Wasser entsorgt. In ihrem Antrag wurde das Bezirksamt aufgefordert, gemeinsam mit der Hamburger Stadtreinigung und dem Center-Management des Phoenix-Centers ein abgestimmtes Maßnahmen- und Reinigungskonzept für den Bereich des Seevekanals und des Seeveplatzes zu erarbeiten.

Ziel des Konzepts soll es sein, die regelmäßige Entfernung von Müll sowie im Wasser entsorgten Gegenständen wie Fahrrädern, E-Scootern und Einkaufswagen sicherzustellen. Darüber hinaus seien präventive Maßnahmen zu prüfen, insbesondere eine verbesserte Beleuchtung, häufigere Kontrollen, zusätzliche Abfallbehälter sowie geeignete bauliche oder ordnungsrechtliche Maßnahmen zur Vermeidung weiterer Vermüllung. Die zuständige Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) wies darauf hin, dass die Stadtreinigung Hamburg (SRH) die Geh- und Radwegestrecken der öffentlichen Wegeflächen für Anlieger gegen Gebühr reinigt, die im so-

genannten Wegereinigerungsverzeichnis (WRV - Teil A) aufgeführt seien und Streckenabschnitte, an denen es keine Anlieger gebe, beispielsweise entlang öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen. Nicht zuständig sei die SRH für die Reinigung von Flächen, die sich auf Privatgrund befinden. Diese liege in der Verantwortung der Eigentümer.

Für den Seeveplatz einschließlich Verbindungsweg und Treppe zur Moorstraße sei gemäß Teil A des WRV eine Reinigungsfrequenz 006+S, d.h. eine wöchentlich sechsmalige Reinigung zuzüglich insgesamt 68 weiterer Reinigungen im Jahr durch die SRH, vorgesehen, erläuterte die BUKEA im bestem Beamtendeutsch.

Der öffentlich gewidmete Verbindungsweg zwischen dem Seeveplatz und dem ZOB Harburg - der östlich entlang des Seevekanals verläuft und die Hannoversche Straße unterquert - wird von der SRH außerhalb des WRV gereinigt. Die Reinigung erfolgt fünfmal pro Woche und wird aus Erstattungsmitteln finanziert. Der nicht öffentliche Bereich (direkt am Phoenix-Center) wird nicht durch die SRH gereinigt. Diese Flächen fallen in die Reinigungszuständigkeit des Anliegers, so die BUKEA.

Der ist die Thematik bekannt: „Die Verschmutzungsproblematik des in Rede stehenden Gebietes ist sowohl der SRH als auch dem Bezirksamt Harburg bekannt und ist auch der Grund für die häufige Reinigung der Flächen in Zuständigkeit der SRH. Die Unterhaltungspflicht des Seevekanals einschließlich des Uferbereichs sowie des Verbindungsweges



Die Gegend um das Phoenix-Center/Seevekanal ist häufig stark vermüllt. Foto: mk

obliegt dem Bezirksamt Harburg, sodass die Reinigung von dort an Fremdunternehmen vergeben wird. Laut Auskunft der SRH findet aufgrund der Verschmutzungsproblematik ebenfalls regelmäßig eine Reinigung des Seevekanals statt, die

durch das Bezirksamt Harburg initiiert wird. Anzumerken ist, dass der Schmutzeintrag in den Seevekanal auch durch den Wind erfolgt.“ Obgleich der Seeveplatz sowie der vorgenannte Verbindungsweg bereits sehr häufig gereinigt würden,

habe die SRH folgende ergänzende Maßnahmen ergriffen, um der Verschmutzung entgegenzuwirken: „Im Bereich des Seeveplatzes wurden sechs Papierkörbe aufgestellt, im angrenzenden Nebenweg sieben. Aus Sicht der SRH ist diese Anzahl ausreichend, um auf diesem Abschnitt eine gute Entsorgungsmöglichkeit anzubieten. Ergänzend wird das Gebiet mehrmals in der Woche durch die WasteWatcher+ bestreift. Ziel ist insbesondere die direkte Ansprache und Bewusstseinsbildung bei den Nutzenden des Bereichs. Bei Littering-Vergehen sind die WasteWatcher+ auch berechtigt, Ordnungswidrigkeiten- bzw. Bußgeldverfahren einzuleiten.“

Zudem setze die SRH in diesem Bereich einen „Kümmerer“ ein, der Aufklärungsarbeit leistet und Ansprechpartner für die örtliche Bevölkerung und Unternehmen ist. Zu den Aufgaben des „Kümmerers“ gehöre auch, regelmäßig die Sauberkeit der Fläche in dem betreffenden Gebiet zu kontrollieren und gegebenenfalls Verunreinigungen selbst zu entfernen oder bei Bedarf zusätzliche Reinigungen zu veranlassen. Dieser sei ebenfalls mehrfach wöchentlich vor Ort.

Es ist davon auszugehen, dass es trotz aller Bemühungen immer wieder Personen geben wird, die angebotene Entsorgungsmöglichkeiten nicht nutzen.

Darüber hinaus gehende Reinigungsleistungen seien aus fachlicher Sicht aktuell nicht zielführend, sagt die BUKEA.

Ziel des Konzepts soll es sein, die regelmäßige Entfernung von Müll sowie im Wasser entsorgten Gegenständen wie Fahrrädern, E-Scootern und Einkaufswagen sicherzustellen. Im Hinblick auf die geforderte regelmäßige Entfernung von Müll aus dem Seevekanal sei eine Stellungnahme des zuständigen Bezirksamtes Harburg erforderlich. Darüber hinaus seien präventive Maßnahmen zu prüfen, insbesondere eine verbesserte Beleuchtung, häufigere Kontrollen, zusätzliche Abfallbehälter sowie geeignete bauliche oder ordnungsrechtliche Maßnahmen zur Vermeidung weiterer Vermüllung. Die gewünschte verbesserte Beleuchtung sowie die Durchführung geeigneter baulicher oder ordnungsrechtlicher Maßnahmen würden in den Zuständigkeitsbereich des Bezirksamtes Harburg fallen, erklärte die BUKEA.

DER STELLENMARKT

Wir suchen eine/n
Florist/in (m/w/d)

Wir bieten:
regelmäßige Arbeitszeiten
jedes zweite Wochenende frei
faire Bezahlung
junges Team
lockeres Betriebsklima

Bewerbung an:
Blumen Fahje
Mail: info@blumen-fahje.de
Tel.: 0170 732 76 67

Organistenweg 13a
21129 Hamburg

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

70 10 17-0

ROPE-REISEN
Unser Team sucht ab sofort
in Teilzeit (m/w/d)
FAHRER + BEGLEITER
Für die Beförderung von Menschen
mit Behinderungen im Raum
Harburg, Süderelbe und
Wilhelmsburg.
Einfache Bewerbung an:
info@rope-reisen.de
oder Tel.: **04871 - 76100**

Kriseninterventionsteam des DRK im Dauereinsatz

Rekordeinsatzzahlen im Jahr 2025



Die Leiter des Kriseninterventionsteams beim DRK Hamburg-Harburg, Malte Stüben (r.) und Oliver Ahrens, schauen auf ein Jahr mit Rekordeinsatzzahlen zurück. Foto: DRK Hamburg-Harburg 2026

■ (sl) Harburg. Ein schrecklicher Autounfall mit Toten und Verletzten. Die tödliche Messerstecherei im Phoenix-Center im letzten Jahr. Der Großbrand auf der Veddel, bei dem Trümmerteile bis auf die Autobahn flogen. Manchmal wird einem Menschen innerhalb weniger Augenblicke der Boden unter den Füßen weggerissen. In diesen Momenten sind Malte Stüben und sein Team des DRK Harburg zur Stelle. Stüben ist Leiter des Hamburger Kriseninterventionsteams (KIT). Und er schaut erneut zurück auf ein Jahr mit neuen Rekordeinsatzzahlen: 665 Einsätze waren es 2025 in der ganzen Stadt. 55 ehrenamtliche Mitglieder-Teams kümmern sich um Angehörige unmittelbar nach einem plötzlichen Todesfall, um Augenzeugen einer Gewalttat oder um schockierte Un-

fallbeteiligte. „Wir leisten Erste Hilfe für die Seele“, erklärt Malte Stüben. Rund um die Uhr stehen jeden Tag mindestens vier Kriseninterventionskräfte bereit, wenn ein Notruf kommt. Im Jahr 2025 kamen mehr als 35.000 Bereitschaftsstunden zusammen. Alarmiert wird das KIT überwiegend direkt durch die Hamburger Polizei. Polizeibeamte stehen den KIT-Mitgliedern auch zur Seite, wenn sie eine Todesnachricht überbringen müssen und sich anschließend um die Betreuung der Benachrichtigten kümmern.

„Auffällig im Jahr 2025: Die Anzahl an betreuten Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist mit 241 Fällen wieder gestiegen, nachdem sie im Jahr zuvor noch von 256 Fällen deutlich auf 173 gesunken war“, zieht Malte Stüben Bilanz.

Hamburger Friedhöfe

Die Hamburger Friedhöfe – mehr als nur Friedhöfe, Orte der Kultur, der Erinnerung und der Erholung zugleich. Wir verstehen uns als moderne Dienstleister für unsere Kunden und Besucher. Mit unseren Marken und Produkten engagieren wir uns verantwortungsbewusst und nachhaltig in einem sensiblen Bereich. Gemeinsam mit unseren über 300 Beschäftigten gestalten wir die Zukunft der Friedhöfe, bei der eine moderne Bestattungskultur sowie neue Nutzungsmöglichkeiten im Fokus stehen.

Wir suchen für den Einsatz auf den Friedhöfen Finkenriek, Finkenwerder und Amtshof ab 01.06.2026 einen

Gärtner oder ungelernten Betriebsarbeiter (m/w/d)
für gärtnerische Tätigkeiten

Sie bringen Erfahrung mit gärtnerischen Tätigkeiten und der Führung von gärtnerischen Maschinen und Fahrzeugen mit und sind in Besitz des Führerscheins Klasse B und BE.

Die vollständige Stellenanzeige sehen Sie unter www.friedhof-hamburg.de/jobs.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Petra Niebuhr unter Tel. 01736269721

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann werden Sie Teil unserer Kultur und bewerben Sie sich über unsere Webseite unter der Kennziffer 2026-02a
Bewerbungsschluss 10.05.2026

Wir suchen dringend
Austräger/innen
für feste Touren in Heimfeld

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: **(040) 70 10 17 26**, oder per E-Mail: **vertrieb@neuerruf.de**.

der neue RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Wir suchen Verstärkung
(m/w/d) für unser Verkaufsteam
in Teilzeit (im Harburger Zentrum)

Rufen Sie einfach an:
Mimi Kirchner
Tel.: 040 / 77 32 63
Sand 25 · 21073 Hamburg
www.mimi-kirchner.de

Disposition (m/w/d) gesucht!

Dein Profil:
- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbar
- Ausgeprägtes Organisationstalent, Leistungsbereitschaft und Loyalität
- Strukturierte, lösungsorientierte und kooperative Arbeitsweise

Deine Aufgaben:
- Terminierung und Koordinierung von Trocknungs- und Wiederherstellungsarbeiten
- Personaleinsatzplanung
- Allgemeine kaufmännische Aufgaben

WILKENING
Zürnkamp 23
21217 Seevetal
Tel.: (040) 696 00 961
www.wilkening-service.de

Röhrs & Mingers Steuerberater

Wir sind eine alteingesessene mittelständische Steuerberatungskanzlei in Hamburg-Neuenfelde. Unser vielseitiger Beratungsbereich erstreckt sich von kleinen und mittelständischen Unternehmen unterschiedlicher Rechtsformen bis zu Altländer Obstbaubetrieben, Freiberuflern und Privatleuten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Steuerfachangestellten (m/w/d),
gern auch mit Zusatzqualifikation.

Wir bieten Ihnen:
• einen abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich durch selbständige und eigenverantwortliche Betreuung eines vielschichtigen Mandantenkreises
• ein kollegiales und teamorientiertes Betriebsklima
• kurze Kommunikationswege zu Mandanten, Kollegen und Kanzlei-Leitung
• einen modernen, individuellen Arbeitsplatz in bewährter DATEV-Umgebung
• Homeoffice sowie flexible, familienfreundliche Arbeitsmodelle möglich
• Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechend eigener Interessen und Spezialgebiete
• Flexibilität beim Einstiegszeitpunkt
• einen Parkplatz direkt vor der Tür

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per Email (bewerbung@roehrs-mingers.de). Für weitere Informationen wenden Sie sich gern auch telefonisch an Herrn Mingers.

Röhrs & Mingers Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Tiefenstr. 11 · 21129 Hamburg · Tel.: 040/745 245-0
Mail: bewerbung@roehrs-mingers.de · Web: www.roehrs-mingers.de

Farbenfroher Humor statt städtischer Tristesse in der City Galerie

Yvonne Lautenschläger präsentiert Kunst in Harburg

■ (sl) Harburg. Wer in diesen Zeiten einen Ort braucht, der garantiert ein Lächeln ins Gesicht zaubert, dem sei ein Spaziergang durch die City Galerie, im Durchgang zwischen der Lüneburger Straße und dem Harburger Ring empfohlen. Bis Ende Juni werden hier Bilder der Hamburger Künstlerin Yvonne Lautenschläger gezeigt. „Crazy Creatures & Patterns“ lautet der Titel der kleinen Ausstellung, die von den Mitgliedern der Kunstleihe Harburg in Heimfeld organisiert wurde.



Der „Sesselhund“ ist eine der aktuellen Arbeiten von Yvonne Lautenschläger Foto: Lautenschläger

Die großformatigen Werke entführen die Betrachter in eine Welt, in der markante Farben, Formen und Muster auf humorvolle Weise mit gegenständlichen Motiven verschmelzen. „Mit Acrylfarben und Pigmenten schafft sie Bilder, die zum Schmunzeln einladen und durch ihre plakative, abstrakte Hintergrundgestaltung faszinieren. Jedes Werk erzählt eine Geschichte, mal verspielt, mal nachdenklich, aber immer mit einem Augenzwinkern“, erläutert Heiko Langanke aus der Kunstleihe.

Die heute 61-jährige Künstlerin stammt ursprünglich aus Bielefeld und lebt seit 1998 in Hamburg. Den Zugang zur eigenen Kreativität ent-



Die Hamburger Künstlerin Yvonne Lautenschläger zeigt ihre Werke bis Ende Juni in der City Galerie zwischen der Lüneburger Straße und dem Harburger Ring

Foto: Bina Engel

deckte Yvonne Lautenschläger erst nach einem naturwissenschaftlichen Studium. Unter ihrem Künstlerna-

men „medea“, inspiriert von Christa Wolfs Buch „Medea. Stimmen“, entwickelte sie eine eigene, farbintensive Bildsprache. Viele Harburger kennen ihre Bilder von den Postkarten, die im ehemaligen Kulturcafé Komm du an der Buxtehuder Straße auslagen. Unter dem Titel „Who's cheating?“ („Wer schummelt?“) hat die Malerin eine ganze Bilderreihe gestaltet, in der immer ein Element aus der Reihe tanzt.

Die Ausstellung, die jetzt beginnt, ist die dritte ihrer Art. Von Oktober bis Dezember 2025 präsentierte Frank Vaders seine Kunst in den ansonsten leer stehenden Glasvitrinen. Von Januar bis März dieses Jahres nutzte Thomas Behrens die Fläche für seine Kunst. Jetzt ist Yvonne Lautenschläger an der Reihe. Die Idee hinter dieser ungewöhnlichen Ausstellungsfläche ist die Belebung des öffentlichen Raums. Gleichzeitig soll zeitgenössische Kunst für jedermann zugänglich gemacht werden. Auf ein Jahr ist dieses Projekt erstmalig ausgelegt.

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen? Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Ankauf von Trödel und Antiquitäten aller Art.
Tel. 0176 / 25 98 18 01

Große Frühjahrsaktion
Kaufe Flohmarktartikel jeder Art.
Tel. 0176 / 68 91 72 85

Haushaltsauflösung aller Art zu super günstigen Preisen.
Tel. 0176 / 25 98 18 01

Kaufe Musikinstrumente aller Art. Gegen Barzahlung.
Tel. 040 / 23 49 93 62

Familie sucht dringend Wohnmobil oder Wohnwagen.
T. 0179 / 7 72 26 09

Suche alte Radios, Röhrenfernseher, Mfg Böhmer
Tel. 0152 / 19 37 06 19

Erotik

Ganz neu! Tina nette Blondine mit GO 80E, ganz lieb und nett mit viel Erfahrung. Tel. 0152 / 59 30 83 71

Garten

Dünger u. Spezialerden frei Haus. Wir liefern nährstoffreiche Dünger und Spezialerden: hochwertige Pflanz- u. Gemüseerden, naturreiner Rindermulch u.v.m. Einfach und bequem bestellen. Neben der Lieferung unterstützen wir Sie auch gerne b. GaLa. Ihr Gartenservice Nord
Tel. 040/75096580. 01522/8723143

Frühlingsangebot! Garten- u. Pflasterarb. aller Art, sowie Reinigung von Gehwegen mit Langzeitschutz. Baum-, Busch- u. Heckenschnitt. Baumfällung, Beet- u. Rasenneuanlage. Rollrasen. Zaunsetz-, Mauer- u. Malerarb. Preiswert. Tel. 0160/4790587

Wir bieten an: Pflaster- und Fliesenarbeiten uvm. Mit kostenloser Beratung.
Tel. 0176 / 25 98 18 01

Garten

Ihr Gartenprofi bietet an: Bäume fällen, Hecken, Büsche schneiden, Rasenneuanlagen mit Maulwurfsgitter, Vertikutieren, Unkrautentfernung von Beeten u.v.m.
Tel. 0176 / 68 71 10 34

Rasenpflege, Vertikutieren, Düngen, Säen, Rollrasen-Verlegung, Kleinpflasterarbeiten. Tel. 04141-5456927 o. 01575/6530296

Alles für d. Garten: Vertikutier- / Fräsarbeiten, Heckenschnitt, Neuanlage, Pflasterarbeiten u.v.m.
Tel. 0163 / 16 76 66 2

Gartenfrühjahrsangebot: Beete, Unkraut, sowie alle Gartenarbeiten mit Abfuhr. Günstige Festpreise.
Tel. 040 / 66 83 825

Alle Gartenarbeiten, Beete, Grundreinigung, Frühjahrsputz sowie Vertikutieren. Günstige FP mit Abfuhr. Tel. 0157 / 59 21 67 22

Garten- / Pflasterarbeiten, Jahrespflege, Hecken- u. Buschschnitt, Vertikutier- u. Fräsarbeiten
Tel 0174 / 36 51 495

Zuverläss. Gärtner (faire Preise / schnelle Termine) Heckenschnitt, Maulwurfsgitter, Vertikutier- / Fräsarbeiten u.v.m. Tel. 01575/ 0084501

Gesucht

Fitness für die Stimme. Männerstimmen für gemischten Chor in Heimfeld gesucht. Wir singen Pop, Rock, Folk. Komm zur Schnupperprobe Donnerstags 19 - 21 Uhr. Tel. 0151/ 42 41 82 56 o. www.voiceconnection-hh.de

Haushaltsauflösungen

Mache Haushaltsauflösungen mit kostenloser Beratung für Wertgegenstände und Ankauf.
Tel. 0176 / 68 91 72 85

Hobby

Brauche Hilfe beim Abbau der LGB (Ca. 25 mtr. Loks, Gleise, Gebäude, etc.), Alles geschenkt mitnehmen. Tel. 0170 / 58 34 544

Stellenangebote

Hilfskraft für Ferienwohnung in Vahrendorf ges., 20€ pro Std., Endreinigung, Wäsche und Wäschewechsel. Ab sofort, ca. 5 x im Monat in Eigenregie. Zeitl. flexibel. PKW notwendig. Minijob Vertrag oder auf Rechnung.
Tel. 0172 / 400 500 4

Werde meine Pflegeheldin! Frau, 50 J., Neugr. sucht - Ex-/ungel. Kräfte, 35 Std./W., 12h, Tag & Nacht Deutsch nötig, PL/RU willkommen. Kaffee & Lächeln inklusive. Bewerbung: nettercheffh@gmx.de

Bürokräft für Fahrschule in Teilzeit gesucht. Gerne ab sofort, 2-3 mal die Woche. Bewerbung an: Fahrschule Hansen, Zur Seehafenbrücke 22, 21073 Hamburg. PKW Stellplatz vorhanden.

Wir suchen Hilfe für unseren Garten in HH-Hausbruch. Rasen, Laub, Beete, Hecken, Geräte vorh.. 2 Std / Wo, Mi oder Sa. Lohn 18 € / Std mit Minijob Anmeldung Tel. 796 48 04

Stellengesuche

Ich biete Unterstützung im Haushalt für Senioren an. Alles was so anfällt. Tel. 0179 / 951 81 61

Verkauf

Hohner Akkordeon Concerto 2 mit Koffer, guter Zustand, in rot, für 950,-€ VB zu verkaufen (in Hamburg). Tel. 0176 / 83 32 28 02

Verschiedenes

Dachdecker hat wieder Termine frei. Bedachungen aller Art. Tel. 04141 / 80 65 770 oder 0176 / 75 044 974

Renovierungs- / Maler- / Tapezierarbeiten, PVC, Parkett, Laminat verlegen u.v.m.
Tel: 0163 / 16 76 662

Ihr Profi bietet Maurer-, Maler-, Pflaster-, Verputzungs- u. Verputzungsarbeiten, Kellersanierung u.v.m. an. Tel. 0176 / 68 71 10 34

Rufe mich an in der Not! Jesus liebt Dich. Telefonnummer: lies die Bibel und den Psalm 23.

Entrümpelung von Dach bis zum Keller.
Tel. 0176 / 25 98 18 01

Mache sauber - Wohnung oder Haus
Tel. 0157 / 360 410 06

Zweiräder

E-Bike, Damen, Flyer Gotour 6, 28 Zoll, Farbe: silver gloss. Nur 1700 km gefahren, Preis: 1500,-€
Tel. 0178 / 80 29 241

der neue RUF
Die Leihbeilage zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH Cuxhavener Straße 265 b 21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de
Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu
Verantwortlich für den Gesamthalt: Peter Bobeck-Niculescu
Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu
Verlagsleitung: Jens Kalkowski
Anzeigenleitung: Jens Kalkowski
Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, E-Mail: anzeigen@neuerruf.de
Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben, Sabine Langner (freie Mitarbeiterin) E-Mail: redaktion@neuerruf.de
Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de
Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg
Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 70 10 17-26, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:
Teilaufgabe Süderelbe: 29.900
Teilaufgabe Harburg: 51.200
Teilaufgabe Wilhelmsburg: 21.100
Gesamtauflage: 102.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Gepüffte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von
Wirtschaftsberater
Diplom-Kaufmann
Hansgeorg André
Hamburg
Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen 4 Zeilen für nur 10 Euro

je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Name _____

Adresse _____

IBAN: _____ BIC _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

LESERBRIEF

„Bewusste Tierquälerei?“ zu: „Ein solch rücksichtsloses ...“, in KW 15

■ (mk) Fischbek. Liest man den – insbesondere von „ehrlicher Politikersorge“ getragenen Wolfsbericht, so muss man befürchten, künftig in unseren Wäldern einem blutrünstigen Ungeheuer zu begegnen. Dabei hat ein verängstigtes Jungtier in seiner Bedrängnis und Panik einmal zugeschlappt, was jeder junge Hund auch getan hätte. Dies aber nur nebenbei. Bei aller Achtung für Natur- und Wolfsschützer – die Realität sagt uns unmissverständlich, dass in unserer nachhaltiger des natürlichen Gleichgewichts beraubten und nur menschlichen Bedürfnissen angepassten Umwelt keine adäquate Existenzmöglichkeit für Tiere wie der Wolf besteht bzw. zu schaffen ist. Die Begründung vom Wolf als natürlichem Regulativ mag für Bereiche wie den Yellowstone Nationalpark oder Sibirien in positivem Sinne gelten. In unserem durch Schienenstränge, Autobahnen und Straßen engmaschig geteilten Land sind Wölfe Lebensbedingungen ausgesetzt, die man durchaus als bewusste Tierquälerei bezeichnen könnte. Hinzu kommt, dass der Wolf als Fleisch benötigtes Raubtier immer wieder leichter zu erbeutendes Nutzvieh reißen wird. Wir sollten uns daher darauf konzentrieren, dieser Welt Regionen zu belassen, in denen Pflanzen und Tiere ihren natugegebenen Vorgaben entsprechend existieren können.
Dieter Grziwotz, 21075 Hamburg

Was sind „korrekte Klamotten“? Kostenloser Online-Vortrag

■ (sl) Hamburg. Immer mehr Menschen wollen zu „korrekten“ Klamotten greifen, die eine nachhaltige, soziale und umweltfreundliche Produktion unterstützen. In einem kostenlosen Online-Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg beleuchtet die Umweltberaterin Susanne Langsdorf die Produktionskette von der Faser bis zum Einzelhandel und zeigt, worauf Interessierte achten sollten, beziehungsweise wo die Tücken beim Einkauf liegen. Der Vortrag ist für eine Stunde geplant. Im Anschluss haben die Teilnehmer noch für etwa eine halbe Stunde die Möglichkeit, per Chat ihre Fragen zu stellen. Der Vortrag findet statt am Mittwoch, 22. April, in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzhh.de/veranstaltungen.

FAMILIENANZEIGEN

Als die Zeit kam, in der du gehen musstest, waren wir nicht bereit.
Es tat so unendlich weh, dich loslassen zu müssen.
Und jetzt, ohne dich, fühlt sich vieles leer und einsam an.
Du fehlst uns jeden Tag, in jedem Moment.

Carola Balasus

geb. Bruhn

* 6. Juni 1941 † 9. April 2026

Aus dem Leben gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Cordula

Yvonne und Enver mit Joshua

Jerry und Ulrike

Angelina und Yasushi mit Emmi und Lumi

Neuenfelde

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet statt am Dienstag, dem 28. April 2026, um 13.30 Uhr in der Kapelle des Neuenfelder Friedhofes.

Bestattungen H.-J. Lüdders



Unser Kamerad der Ehrenabteilung

Jürgen „Buttje“ Dilg

ist am 2. April 2026 im Alter von 86 Jahren verstorben. Buttje war bis zuletzt ein gern gesehener Kamerad im Kreise der FF Kirchdorf.

Wir nehmen Abschied am 20. April 2026 um 12.30 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Finkenriek, König-Georg-Deich 24, 21109 Hamburg.

Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf

Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein dafür, dass wir ihn gehabt haben.

Karl-Heinz Brandt

* 3.4.1956 † 28.3.2026

In Liebe und Dankbarkeit

nehmen wir Abschied von unserem Bruder und Onkel

Wolfgang mit Jan und Julia

Mia, Lena und Eline

Francop

Die Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, dem 23. April 2026, um 12.00 Uhr an der Friedhofskapelle Neuenfelde

Bestattungen H.-J. Lüdders

Lenchen Eßling

geb. Becker

* 23. August 1940 † 7. Januar 2026

Herzlichen Dank

allen, die uns durch tröstende Worte – ob gesprochen oder geschrieben, sowie durch Blumen, Zuwendungen und Spenden an den ASB - Sozialstation Finkenwerder ihre Verbundenheit gezeigt haben, für jeden Händedruck und jede stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten, Herrn Pastor Mohnke für die würdevolle Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Lüdders für die einfühlsame Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen

Meike Külper

Finkenwerder, im April 2026

Bestattungen H.-J. Lüdders

Sie war voller Leben und unser gemeinsamer Mittelpunkt. Wir sind sehr traurig, aber sie lebt in jedem von uns.

Inge Barmbrock

geb. Wehrenberg

* 17. Juni 1941 † 20. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Susann & Peter, BB & Torsten,

Barmi & Anja, Otti & Nana

und ihre Enkelkinder, die sie so sehr liebte

Lukas, Toni, Max, Henry, Felix, Leni, Joris und Charlie

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traurig Dich zu verlieren, erleichtert Dich erlöst zu wissen, dankbar mit Dir gelebt zu haben.

Karl-Heinz Grapentin

* 28. April 1935 † 26. März 2026

In liebevoller Erinnerung

Sonja und Jens

und Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

Es hat alles seine Zeit
und alles Tun unter dem Himmel hat seine Stunde.
Geboren werden hat seine Zeit
und Sterben hat seine Zeit.

Getrennt nur für kurze Zeit –
nun für immer vereint.

Hans-Peter Scheffler

* 16.07.1941 † 09.04.2026

Wir sind traurig,
dass Du nicht mehr bei uns bist

Christian

Ruth

Christa

Eversen-Heide

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Opa und Uropa

Helmut Giese

* 30. August 1938 † 26. März 2026

In stiller Trauer

Deine Erika

Michael und Martina

Vanessa, Sebastian und Luise

Sinika

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Dienstag, den 21. April 2026, um 12.30 Uhr, in der Kapelle des Friedhofes Finkenriek, König-Georg-Deich 24, 21109 Hamburg.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an das Hospiz für Hamburgs Süden, IBAN: DE57 2005 0550 1262 2082 08, Stichwort: Helmut Giese

Wenn die Kräfte schwinden und das Leben nicht mehr selbst in den eigenen Händen liegt, ist das Einschlafen eine Erlösung.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

„Buttje“ Jürgen Dilg

* 09. Mai 1940 † 02. April 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Gabi und Jürgen

Jörg und Petra

Svenja und Sebastian

Timo und Yasemin

Swantje und Leo

Marvin und Sharon

und Urenkel Lea, Noah, Lukas und Zoe

Trauerfeier am Montag, 20. April 2026 um 12.30 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Finkenriek, König-Georg-Deich 24, 21109 Hamburg. Die Seebestattung wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis stattfinden.

Statt freundlich zugedachter Blumenspenden bitten wir um eine Zuwendung zugunsten der Jugendfeuerwehr Kirchdorf, Stichwort Buttje Dilg, Konto: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf e.V. IBAN: DE65 2005 0550 1501 1940 45.

Familienanzeigen
der neue RUF
Die Leidenschaft zum Schreiben der Hamburgs Süden

- Verlobung
- Hochzeit • Geburt
- Danksagungen
- Grußanzeigen

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17 11

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Leider zu spät.

Bestattungsvorsorge sichert rechtzeitig die Erfüllung Ihrer letzten Wünsche.

GRABSTEIN - HELDT

Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.

Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

Für Sie bleiben unsere Türen geöffnet.

Auch nach der Trauerfeier bieten wir Hilfe.



040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

„Allen Spendern ein großes Dankeschön“

Ukraine-Spenden erreichten zu Ostern Kriegsgebiet

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Ukraine-Spenden-Organisatoren Thomas Neumann und Bruder Johannes hatten vor Kurzem wieder zu Spenden für die Ukraine aufgerufen. Die Spendenbereitschaft wäre diesmal besonders ausgeprägt gewesen. Es seien Sach- und Geldspenden aus Neugraben-Fischbek, Neugraben, Hausbruch, Harburg, Sinstorf, Eißendorf, Marmstorf geflossen, berichtet Neumann. „Allen Spendern ein großes Dankeschön. Die Spenden kamen eins zu eins an, wie man auf dem Foto mit Bruder Johannes und Schwester Oksana sehen kann“, erklärt Neumann.



Schwester Oksana hatte eine gute Idee. Gemeinsam mit Bruder Johannes verstaute sie die Hilfsgüter in Pakete und schickte sie per Post ins Kriegsgebiet nach Cherson

Fotos: T. Neumann

Kinder mussten in den liebevoll hergerichteten Schutzraum. 3 x am Tag ist jetzt Fliegeralarm. In das Kriegsgebiet konnten wir nicht fahren. Es war zu gefährlich. Was tun? Schwester Oksana hatte eine gute Idee. Die Hilfsgüter in Pakete umzupacken und per Post nach Cherson zu schicken. Es war eine Menge Arbeit“, schildert Neumann diese dramatischen Stunden. Aber innerhalb von 24 Stunden kamen die Pakete in Cherson an und wurden durch Pater Maxim an die Familien verteilt. Sie wären so glücklich gewesen, Hilfe aus Hamburg-Harburg und Boppar zu bekommen, betonte der Harburger Ukraine-Helfer. Dieser kann aber nicht nur über freudige Dinge berichten. Während des Aufenthaltes des Bruders Johannes gab es einen Drohnenangriff, der zwei tote Zivilisten forderte.



Während des Aufenthaltes von Bruder Johannes gab es einen Drohnenangriff – unter anderem waren zwei tote Zivilisten zu beklagen

„Die letzte Reise begann am Karfreitag. In Breslau/Polen wurde bei den Franziskanern eine Übernachtungspause eingelegt. Am Karsamstag ging es dann weiter nach Tschernowograd. Der Grenzübergang von Polen in die Ukraine dauerte nur 30 Minuten, sodass der Hilfstransport um 17 Uhr bei Pfarrer Nikolai ankam. Der Transporter wurde ausgeladen und die Hilfsgüter im Flur gelagert. Die Schulkinder waren sehr glücklich, während des Unterrichts plötzlich Süßigkeiten zu bekommen. Welch eine Freude. Kurze Zeit später war wieder Fliegeralarm und die



Die Schulkinder waren sehr glücklich, während des Unterrichts plötzlich Süßigkeiten zu bekommen

Neue StadtteilEltern für das Alte Land & Finkenwerder

Zertifikate feierlich im Harburger Rathaus übergeben

■ (au) Altes Land/Finkenwerder. Ende März fand die feierliche Zertifikatsübergabe der StadtteilEltern aus dem neuen Projekt Altes Land & Finkenwerder im Harburger Rathaus statt. Das Besondere: Das StadtteilEltern-Projekt Altes Land & Finkenwerder ist das erste Projekt hamburgweit, das über zwei Bezirke agiert: Neuenfelde und Cranz im Bezirk Harburg und Finkenwerder im Bezirk Hamburg-Mitte. Zertifiziert wurden 15 neue Frauen (drei aus Neuenfelde und 12 aus Finkenwerder). Die Veranstaltung begrüßte zwei ganz besondere Gäste, die ein Grußwort gehalten haben: Staatsrätin Michela Paponis und Sozialdezernentin Dr. Anke Jobmann.

Seit vielen Jahren arbeiten bestehende Einrichtungen, Institutionen, aber auch Bezirksämter und Politik aus beiden Bezirken gemeinsam an einer Unterstützung für Familien in Neuenfelde, Cranz und Finkenwerder. Die dort lebenden Familien haben ihre Lebensräume in beiden Bezirken, zum Beispiel durch einen Kita- oder Schulbesuch. „Die Stadtteile sind auf Grund ihrer geografischen Lage abseits von leicht zugänglichen Beratungsangeboten, ärztlicher Versorgung und Einkaufsmöglichkeiten. Für das Alte Land gibt es nur einen Supermarkt. In Finkenwerder gehen Familien in einem überpreuerten Drogeriemarkt einkaufen, weil der nächste erst mit der

Fähre in Altona zu erreichen ist. In Neuenfelde befindet sich zudem die Wohnunterkunft Neuenfelder Fährdeich, in der ein großer Anteil an Familien mit Kindern leben“, erklärt Demi Akpınar, Leiterin vom Verein KAMI e.V., der das Projekt leitet. Das StadtteilEltern-Projekt unterstützt Familien mit Migrationsgeschichte darin, am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können, indem sie die Anbindung an Schulen und Kitas fördern, aber auch zu behördlichen Terminen wie dem Jobcenter oder der Krankenkasse begleiten und übersetzen. Die StadtteilEltern selbst sind Männer und Frauen aus dem Stadtteil, die kulturell und sprachlich divers

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
☎ (040) 70 10 17-0

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden



Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10-18

S-Bahn zwischen Neugraben und Wilhelmsburg 14 Tage gesperrt

Oberirdische Umleitungsstrecke geschaffen

■ (au) Wilhelmsburg/Harburg. Da kommt schon im Vorfeld Freude auf: Die DB InfraGO startet am Sonntag, 10. Mai, ab 20 Uhr umfangreiche Instandhaltungsarbeiten im Harburger Tunnel. Abgeschlossen sein sollen die Arbeiten am 23. Mai bis circa 1 Uhr. Das heißt für die Menschen südlich der Elbe: Zwei Wochen lang fährt zwischen Neugraben und Wilhelmsburg keine S-Bahn, müssen Pendler und Co. auf andere Verkehrsmittel ausweichen, wie zum Beispiel dem Schienenersatzverkehr (SEV).

„Die unterirdisch verlaufende S-Bahnstrecke ist von zentraler Bedeutung für die Anbindung der Süderelbe-Region mit der Hamburger Innenstadt. Sie gehört mit mehr als 440 S-Bahnen täglich zu den verkehrsreichsten Strecken im Hamburger S-Bahnnetz“, schreibt die Deutsche Bahn (DB) in einer Mitteilung. Die Maßnahme sei notwendig, um den S-Bahnbetrieb auf dem Harburger Ast zu stabilisieren.

Was genau ist geplant? – „Auf der rund vier Kilometer langen Tunnelstrecke tauscht die DB InfraGO die Signaltechnik aus. Zusätzlich werden rund acht Kilometer Schienen den Tunnel und an den angrenzenden Streckenabschnitten geschliffen oder erneuert. Die Stromschiene, die für die Energieversorgung der S-Bahnen unerlässlich ist, wird auf 14 Kilometern gewartet. Sämtliche Weichenantriebe werden erneuert. Die Station Harburg, Harburg Rathaus und Heimfeld werden umfassend gereinigt und erhalten neue Bahnsteigbeleuchtungen. In den Tunnelröhren werden insgesamt 650 Beleuchtungen ausgetauscht“, so die DB weiter. Während der Instandsetzungsarbeiten kommen trotz des begrenzten Tunnelprofils großdimensionierte Baumaschinen zum Einsatz. Der Einsatz der Geräte sei nur während einer Vollsperrung möglich.

Wie die Stadt Hamburg und die Deutsche Bahn vergangene Woche nun mitteilten, habe man die Voraussetzungen für eine Umleitungsstrecke der S-Bahn geschaffen. „In Neugraben wird der Bahnsteig zwi-



Mehr als 440 S-Bahnen bringen täglich die Menschen aus dem Süden über die Elbe und umgekehrt. Nun wird die Strecke für 14 Tage gesperrt Foto: sl

sch den Gleisen 4 und 5 erhöht. So kann die S-Bahn während der Bauarbeiten im Harburger Tunnel über die oberirdisch verlaufende Bahnstrecke nach Harburg fahren. Zusätzlich fährt der RE 5 (Harburg – Cuxhaven) mit Halt in Neugraben. „Mit diesem Projekt ermöglichen wir, dass die Menschen in der Süderelbe-Region während der notwendigen Bauarbeiten und der damit verbundenen Vollsperrung im Mai die Chance haben, mit der Bahn weiterhin aus Neugraben nach Harburg und von dort aus zum Hauptbahnhof zu kommen. Uns ist es besonders wichtig, die Einschränkungen für die Fahrgäste der S3 und S5 so gering wie möglich zu halten und gleichzeitig die Infrastruktur fit für die Zukunft zu machen. Ich bedanke mich bei der Bahn für diese gute Initiative“, erklärt dazu Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende.

So können die Menschen während der Sperrung nun fahren:

Direkte Bahnverbindung zwischen Neugraben – Harburg

Während der Bauarbeiten gibt es zwischen Neugraben und Harburg zweimal pro Stunde eine direkte

Zugverbindung in beide Richtungen. Die S5 hält einmal pro Stunde an den neuen Bahnsteigen in Neugraben und fährt ohne Halt weiter nach Harburg. Zusätzlich hält der RE 5 in Neugraben.

Weitere Zugverbindungen

Die S5 fährt nach dem Regelfahrplan zwischen Stade und Neugraben und einmal pro Stunde weiter bis Harburg. Auf dem Nordast fährt die S5 zwischen Hammerbrook und Elbgaustraße. Die S3 fährt zwischen Wilhelmsburg und Pinneberg mit Langzügen. Zusätzlich verkehrt stündlich ein Metro-Pendelzug zwischen Harburg und Hauptbahnhof.

Busse als Ersatzverkehr

Direktbusse fahren von Neugraben nach Wilhelmsburg mit Halt in Harburg Bahnhof und Neuwiedenthal. Weitere Busse bedienen alle Stationen der Strecke. Die Busse fahren montags bis freitags von 5 bis 23 Uhr und am Wochenende ab 7 Uhr alle 10 Minuten. In den Randzeiten fährt der Bus alle 20 Minuten.

Wegen Bauarbeiten am ZOB Harburg halten die Busse im Großmoordamm.



Bei der Übergabe der Zertifikate an die neuen StadtteilEltern für das Alte Land & Finkenwerder herrschte große Freude Foto: Rebecca Kühlmorgen

aufgestellt sind und mit ihren Ressourcen bestehende Angebote bestärken.

Mit dem neuen Projekt Altes Land

& Finkenwerder werden die Familien aus den oben genannten Sozialräumen aktiv in ihrer Lebensgestaltung mit eingebunden. Menschen

aus dem Stadtteil werden zu StadtteilEltern und unterstützen, begleiten und übersetzen für Familien aus dem gleichen Lebensraum.